DT292

Schnurloses Telefon für Aastra MX-ONE™ und Aastra MD110

Bedienungsanleitung

AASTRA

DE/LZT 103 70 R6A
© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen 4
Wichtige Benutzerinformationen 6
Beschreibung 14
Ein-/Ausschalten 24
Freie Platzwahl 25
Ankommende Anrufe 27
Abgehende Anrufe 31
Telefonbuch 44
Anrufliste 53
Während Sie telefonieren 55
Rufumleitung 62
Abwesenheitsinformation 71
Nachrichten 74
Gruppierungsfunktionen 79
Weitere nützliche Funktionen 81
Einstellungen 86
Installation 98
Fehlerbehebung 107
Glossar 109
Index 110

Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung des schnurlosen Telefons *DT292* von Aastra. Diese Bedienungsanleitung beschreibt die verfügbaren Funktionen des Telefons beim Anschluss an einen **Aastra MD110** oder **Aastra MX-ONE™** Telephony Switch.

Die für diese Telefone verfügbaren Funktionen und Leistungsmerkmale wurden entwickelt, um in verschiedensten Telefonbedienungssituationen einfache und komfortable Bedienbarkeit zu gewährleisten.

Je nach Version und Konfiguration der Telefonanlage, an die Ihr Telefon angeschlossen ist, stehen manche der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen und Leistungsmerkmale möglicherweise nicht zur Verfügung. Sollte es Unterschiede zur Programmierung Ihres Telefons geben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

In einigen Ländern werden für bestimmte Leistungsmerkmale andere Funktionscodes verwendet. In dieser Bedienungsanleitung wird für alle beschriebenen Funktionen der gebräuchlichste Code verwendet.

Die aktuelle Version der Bedienungsanleitung kann auch von folgender Website heruntergeladen werden:
http://www.aastra.com

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Das schließt auch das Kopieren oder Aufzeichnen durch irgendein Informationsspeicherungs- und Abfragesystem mit ein. Kein Teil dieser Publikation darf verändert, modifiziert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Aastra haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer widerrechtlich modifizierten oder veränderten Publikation entstehen.

Gewährleistung

AASTRA ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIESES MATERIAL EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Aastra kann nicht für hierin enthaltene Fehler oder zufällige oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Bereitstellung, dem Inhalt oder der Verwendung dieses Materials ergeben.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Aastra Telecom Sweden AB, Box 42214, SE-126 17 Stockholm, dass dieses Telefon den erforderlichen Anforderungen und anderen relevanten Voraussetzungen der R&TTE-Direktive 1999/5/EC entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter: http://www.aastra.com/sdoc

CE

Wichtige Benutzerinformationen

Sicherheitshinweise

Speichern Sie diese Anweisungen.

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor Gebrauch!

Empfehlungen

- Verwenden und behandeln Sie die Produkte mit Sorgfalt und achten Sie auf eine saubere und staubfreie Umgebung. Sachgerechte Verwendung und Sorgfalt verlängern die Lebensdauer des Produkts. Verwenden Sie ein weiches, saugfähiges Tuch zum Entfernen von Staub, Verschmutzungen oder Feuchtigkeit.
- Achten Sie immer darauf, dass Telefon, Akku und Ladegerät in der Umgebung, für die sie hergestellt wurden, verwendet und betrieben werden.
- Die empfohlene Temperatur für den Betrieb des Telefons liegt zwischen 0°C und +40°C.
- Setzen Sie die Produkte niemals Flüssigkeit, direkter Feuchtigkeit bzw. zu hoher Luftfeuchtigkeit, Lösungsmitteln, direkter Sonneneinstrahlung, rauen Betriebsbedingungen oder Extremtemperaturen (über +60°C) aus, außer das Produkt wurde für derartige Umgebungen speziell entwickelt und offiziell zugelassen.

- Starke Hitzeeinwirkung kann Lecken, Überhitzung oder Explosion der Batterien zur Folge haben, zu Verbrennungen oder anderen Verletzungen führen oder einen Brand auslösen.

- Legen Sie das Produkt nicht in einen Mikrowellenherd. Dies kann zu Schäden am Produkt oder dem Mikrowellenherd führen.
- Versuchen Sie nicht, Telefon, Ladegerät(e) oder Akku auseinanderzunehmen oder Teile auszutauschen. Demontage oder Austausch von Teilen kann Stromschläge und irreparable Schäden am Gerät zur Folge haben. Inspektionen, Teileaustausch oder Reparaturen sollten nur von qualifiziertem Servicepersonal oder autorisierten Aastra-Partnern durchgeführt werden.

- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Ascheglut aus.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen, werfen oder biegen Sie es nicht. Dies kann zu Fehlfunktionen oder Stromschlägen führen.
- Bemalen Sie das Produkt nicht.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre, außer das Produkt wurde für derartige Umgebungen speziell entwickelt und offiziell zugelassen.
- Nehmen Sie das Gespräch an, bevor Sie das Produkt (bzw. die portable Freisprecheinrichtung) ans Ohr halten. So vermeiden Sie Hörschäden.

Entsorgung des Produkts

- Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Produkte gibt.

Stromversorgung

- Schließen Sie den AC-Netzadapter der Ladeeinheit nur an Stromquellen an, die den Angaben auf der Ladeeinheit entsprechen.
- Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt wird und keinem Zug ausgesetzt wird.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen oder bewegen.
- Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden.

- Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, lassen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren.
- Halten Sie die Distanz zwischen Netzanschluss und Mobiltelefon während des Aufladens gering, um leichten Zugang zu ermöglichen.
- Trennen Sie das Ladegerät nach dem Laden vom Stromnetz, um Energie zu sparen.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände trocken sind, wenn Sie den Netzadapter vom Netz trennen. Halten Sie den Adapter dabei nicht am Kabel fest.
- Ziehen Sie nicht an Kabeln.

Nutzung des Akkus

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Akku zum ersten Mal einsetzen. Sie sollten die aufgeführten Hinweise verstehen und beachten, um mögliche Sicherheitsgefährdungen durch falsche Verwendung oder Beschädigungen des Akkus zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur Akkus, Netzadapter und Ladestationen, die speziell für Ihr Produkt entwickelt wurden.
- Die Verwendung nicht ausdrücklich empfohlener Stromquellen kann Überhitzung, schwächere Akkuleistung oder Verformungen am Gerät zur Folge haben und Brände auslösen.
- Schnurlose Telefone sind mit Nickel-Metallhydrid-Akkus (NiMH) oder Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet. Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Geräts können in Abhängigkeit von den Übertragungsbedingungen (beispielsweise unterschiedliche Signalstärke je nach vorliegender Infrastruktur) variieren.
- Der Akku muss vor der ersten Nutzung voll aufgeladen werden (mindestens 4 Stunden).
- Der Akku dieses Produkts ist so entwickelt, dass die Leistung über zahlreiche Ladevorgänge hinweg nicht abnimmt.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Zubehör zum Aufladen.
- Unsachgemäßes Aufladen kann zur Überhitzung des Akkus oder sogar zu Beschädigungen durch Überdruck führen.
- Beachten Sie die richtige Polarität beim Aufladen.
- Löten Sie keine Metalldrähte direkt an den Akku.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung.
- Beim ersten Aufladen des NiMH-Akkus kommt es zur Erwärmung des Akkus. Dieser Effekt ist eine gewöhnliche Begleiterscheinung des Aufladens von NiMH-Akkus.
- Sie können den Akku austauschen. Dies sollte jedoch nicht allzu oft geschehen.
- Laden Sie den Akku nur auf, wenn dieser sich im Telefon befindet.
- Verwenden Sie nur die für Ihr Produkt bestimmten Akkus.
- Erhitzen Sie den Akku nicht. Setzen Sie ihn nicht offenen Flammen aus, dies kann zum Lecken oder Bersten der Batterien führen oder einen Brand auslösen.
- Entfernen Sie das Produkt während des Ladevorgangs aus dem Tragegehäuse.
- Bedecken Sie das Produkt während des Ladevorgangs nicht. Laden Sie das Telefon nicht in einem geschlossenen Schrank oder einer Schublade auf. Der Aufladevorgang ist ein chemischer Prozess und setzt Wärmeenergie frei. Achten Sie darauf, das Telefon nur in einer gut belüfteten Umgebung aufzuladen.
- Das schnurlose Telefon kann sowohl im angeschalteten als auch im ausgeschalteten Zustand aufgeladen werden.
- Verbinden Sie unter keinen Umständen den Plus- und den Minuspol des Akkus.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Erschütterungen aus. Dies kann zu Beschädigungen führen.
-

Laden Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter +5°C auf. Laden Sie den Akku immer bei Temperaturen zwischen +5°C und +45°C auf. Ein Aufladen des Akkus unter extremen Bedingungen (über oder unter der empfohlenen Umgebungstemperatur) kann seine Leistung beeinträchtigen und die Lebensdauer des Akkus verkürzen.
- Verwenden Sie keine Akkus anderer Hersteller oder Fabrikate oder Akkus mit einer anderen Leistung.
- Lagern Sie den Akku, um die beste Akkuleistung zu erzielen, trocken bei einer Umgebungstemperatur von ca. +25°C.
- Auch wenn das Produkt ausgeschaltet ist oder der Akku entfernt wird, gibt er weiterhin geringe Mengen Energie ab.
- Beachten Sie bei der Entsorgung des Akkus die für Ihr Land gültigen regionalen Richtlinien.

Warnhinweise

Rauch- und Qualmbildung

- Stellen Sie den Betrieb des Produkts bei Rauch- oder Qualmbildung unverzüglich ein. Trennen Sie den Netzadapter vom Netz und nehmen Sie umgehend den Akku aus dem Telefon. Ein Fortführen des Betriebs kann zu Stromschlägen führen oder einen Brand verursachen.

LCD

- Sollte die Flüssigkristallanzeige beschädigt werden, achten Sie darauf, dass die Kristallflüssigkeit nicht mit der Haut in Berührung kommt oder in Augen oder Mund gelangt. Vermeiden Sie, dass Kristallflüssigkeit aus dem gebrochenen Glas ausläuft.

Vermeidung von Fehlfunktionen

- Vermeiden Sie es, das Gerät in unmittelbarer Nähe von Elektromotoren, Schweißgeräten oder anderen Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, zu benutzen oder abzulegen. Starke (elektro)magnetische Felder führen unter Umständen zu Fehlfunktionen und können die Übertragung beeinträchtigen.
- Ein rascher Wechsel zwischen warmer und kalter Umgebungstemperatur führt unter Umständen zu Kondensation (Bildung von Wassertropfen) an den inneren und äußeren Flächen des Produkts. Kondensation kann zu Fehlfunktionen führen, die Übertragung beeinträchtigen oder unterbrechen oder das Produkt beschädigen. Sollten Sie Kondensationsbildung bemerken, beenden Sie den Betrieb des Geräts. Schalten Sie das Telefon aus, entfernen Sie den Akku und trennen Sie den Netzadapter vom Netz. Warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdampft ist, und nehmen Sie das Gerät anschließend wieder in Betrieb.
- Lassen Sie das Telefon nicht versehentlich fallen. Verwenden Sie den Halteclip, Sicherheitsclip oder das Tragegehäuse, die für den Transport des Telefons vorgesehen sind.
- Vermeiden Sie es, das Telefon zwischen Möbeln und Ihrem Körper einzuklemmen, wenn Sie das Telefon in einer Tasche oder an der Kleidung tragen.

Eigene Sicherheit

Das *DT292* ist nicht als explosionsgeschützt spezifiziert. Deshalb dürfen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwenden.

Inbetriebnahme des Telefons

Bevor Sie das DT292 das erste Mal benutzen, muss der Akku aufgeladen und eingesetzt werden (siehe Abschnitt „Inbetriebnahme des Telefons“ auf Seite 99).

> **Hinweis:** *Stellen Sie das DT292 in die Ladestation, und laden Sie es mindestens 4 Stunden lang auf, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden.*

PIN-Code

Das Telefon verfügt über einen voreingestellten PIN-Code (Personal Identification Number). Um Missbrauch vorzubeugen, sollten Sie diesen Code unbedingt ändern und einen persönliche PIN-Code eingeben.

So ändern Sie den PIN-Code

Pfad: *Einstellung » TelefSperre » PINwechsel*

PINwechsel

Auswählen.

Drücken.
EingAltPIN wird angezeigt.

Geben Sie den gültigen PIN-Code ein (Standardwert 0000), und drücken Sie die angegebene Taste.
Im Display wird entweder EingNeuPIN: oder Falsche PIN angezeigt. Wenn die zweite Meldung angezeigt wird, stimmt die eingegebene Nummer nicht mit dem aktuellen PIN-Code überein.

Geben Sie die vier Ziffern des neuen PIN-Code ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
WidNeuPIN wird angezeigt.

Geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
Im Display wird entweder Neue PIN akzeptiert oder Falsche neue PIN angezeigt.

Notieren Sie sich den neuen PIN-Code zur zukünftigen Verwendung.

Wenn Sie einen neuen PIN-Code dreimal hintereinander falsch eingeben, übergeht das Telefon diese Menüoption.

Wenn später dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wird, wird das Telefon gesperrt und die Meldung PIN gesperrt Entsper? wird angezeigt. Informationen zum Entsperren des Telefons finden Sie im Abschnitt „IPEI-Code“ auf Seite 11.

IPEI-Code

Wenn Ihr Telefon gesperrt ist, weil dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, können Sie es mit Hilfe des IPEI-Codes (International Portable part Equipment Identity) wieder entsperren. Nach der Eingabe des IPEI-Codes müssen Sie einen neuen PIN-Code eingeben.

Der IPEI-Code ist ein eindeutiger Code, der Ihrem Telefon zugewiesen wurde. Den IPEI-Code finden Sie im Menü IPEIAnzeige.

Wenn das Telefon gesperrt ist, wird die Meldung PIN gesperrt Entsper? angezeigt. Sie müssen das Telefon entsperren, bevor Sie es wieder benutzen können.

So zeigen Sie den IPEI-Code an

Pfad: *Information » IPEIAnzeige*

Wählen Sie IPEIAnzeige**, und drücken Sie die angegebene Taste.**
PIN eing.: wird angezeigt.

Geben Sie den PIN-Code für das Telefon ein (Standardwert 0000), und drücken Sie die angegebene Taste.
Im Display wird der 13stellige IPEI-Code angezeigt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um dieses Menü zu verlassen.

Hinweis: *Notieren Sie sich den IPEI-Code, falls Sie ihn später einmal benötigen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie den IPEI-Code nicht auffinden können. Bewahren Sie den IPEI-Code an einem geheimen Ort auf, um einen Missbrauch Ihres Telefons zu verhindern.*

So entsperren Sie das DT292

Drücken.
Freigabe: wird angezeigt.

Geben Sie den IPEI-Code ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
EingNeuPIN: wird angezeigt.

Geben Sie die vier Ziffern des neuen PIN-Code ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
WidNeuPIN wird angezeigt.

Geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
Im Display wird entweder Neue PIN akzeptiert oder Falsche neue PIN angezeigt. Wenn die zweite Meldung angezeigt wird, stimmt die eingegebene Nummer nicht mit dem neuen PIN-Code überein. Wird die Meldung Neue PIN akzeptiert angezeigt, können Sie das Telefon wieder benutzen.

Zugriff und Sprachqualität

Das Basisnetz steht nicht immer zur Verfügung. Wenn Sie keine Verbindung zu Ihrem System herstellen können, wenden Sie sich an den Systemadministrator. Optimale Sprachqualität erreichen Sie, wenn Sie das Telefon nicht neben einen Computer, einem Radio oder ähnlichen Geräten benutzen.

Betriebsbereich

Sie können Ihr schnurloses Telefon in dem vom Netzwerk abgedeckten Gebiet verwenden. Außerhalb dieses Bereichs verlieren Sie den Kontakt zum Telefonnetz, Die Signalstärke wird nicht mehr angezeigt. Stattdessen erscheint Kein Netz auf dem Display.

Außerhalb des Empfangsbereichs

Sobald Sie den Empfangsbereich des Telefons verlassen, ertönt ein kurzer Signalton und eine Anzeige leuchtet auf.

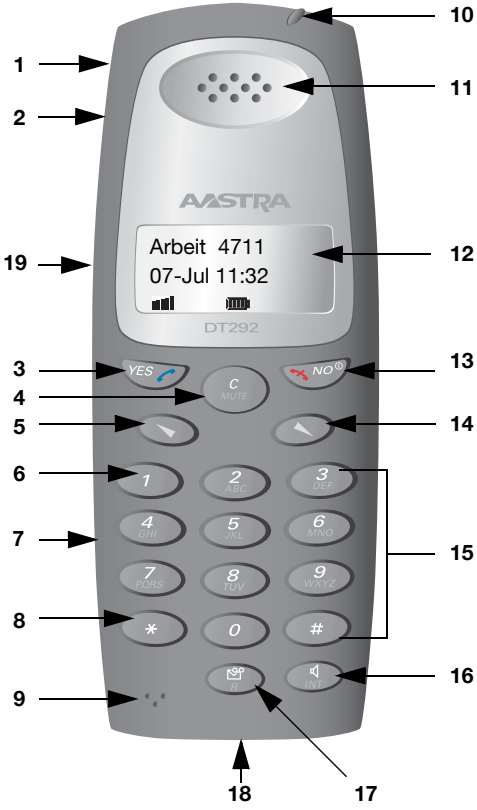
Wenn Sie wieder in den Empfangsbereich eintreten, kann es einige Minuten dauern, bis sich das Telefon automatisch beim System registriert hat.

Netz (Menüoption)

Die Menüoption **Netz** dient ausschließlich der Administration durch einen Aastra-Techniker. Es kann vorkommen, dass Sie sich mit dieser Menüoption selbständig vom DECT/GAP-Netz abmelden und anschließend nicht mehr telefonieren können.

> **Hinweis:** *Sollte das passieren, muss das Telefon von einem Service-Techniker vor Ort wieder angemeldet werden.*

Beschreibung



1 **Lauter-Taste**
Bei abgenommenem Hörer: Hörerlautstärke lauter. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 86.

2 **Leiser-Taste**
Bei abgenommenem Hörer: Hörerlautstärke leiser. Siehe Abschnitt „Einstellungen“ auf Seite 86.

3 **Abheben/YES**
Anrufe annehmen.

4 **Taste C/MUTE**
Zuletzt eingegebene Ziffer löschen. Rücktaste bei Texteingabe. Menüoption abbrechen. Mikrofon, Rufton und Warnton ein-/ausschalten (siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 55 und „Einstellungen“ auf Seite 86).

5 **Pfeiltaste (aufwärts)**
In Menüs oder Namenlisten nach oben blättern. Linke Option bei Wahlmöglichkeit.

6 **1/Leerzeichen**
Leertaste bei Texteingabe. Siehe Abschnitt „Telefonbuch“ auf Seite 44.

7 **Akku (Rückseite)**
Siehe Abschnitt „Installation“ auf Seite 98.

8 **Stern-Taste/Pause/Groß-/Kleinschreibung**
Wähltonpause einfügen. Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben bei Texteingabe. Siehe Abschnitt „Telefonbuch“ auf Seite 44.

9 **Mikrofon**

10 **Warnlampe**
Klingeln, neue Nachricht, Akku-Spannung niedrig, außerhalb des Empfangsbereichs.

11 **Hörmuschel**

> **Hinweis:** *Unter Umständen können sich kleine, magnetische Metallteile in der Hörmuschel verfangen.*

12 **Display (3 Zeilen)**
Display-Anzeige, wenn nicht telefoniert wird. „Arbeit“ ist die Bezeichnung des Netzes, „4711“ ist (Ihre) Nebenstellennummer. Siehe Abschnitt „Display-Informationen“ auf Seite 19.

13 **Ein/Aus / Auflegen / NO**
Telefon ein-/ausschalten, Anrufe beenden, zurück zum vorherigen Menü. Menüoption abbrechen.

14 **Pfeiltaste (abwärts)**
In Menüs oder Namenlisten nach unten blättern. Rechte Option bei Wahlmöglichkeit.

15 **Tastatur**

16 **Freisprechmodus**
Freisprechmodus aktivieren. Siehe Abschnitte „Ankommende Anrufe“ auf Seite 27, „Abgehende Anrufe“ auf Seite 31 und „Während Sie telefonieren“ auf Seite 55.

17 **R-/Nachrichtentaste**
Anrufe halten (Rückfrage), Gespräch wieder aufnehmen oder Nachrichtensystem aufrufen. Siehe Abschnitt „Während Sie telefonieren“ auf Seite 55.

18 **Anschluss für Ladegerät**
Siehe Abschnitt „Installation“ auf Seite 98.

19 **Lautsprecher (Rückseite)**
Für den Freisprechmodus. Siehe Abschnitte „Ankommende Anrufe“ auf Seite 27, „Abgehende Anrufe“ auf Seite 31 und „Während Sie telefonieren“ auf Seite 55.

Signale des Telefons

Mit Hilfe der folgenden akustischen und optischen Signale zeigt das schnurlose Telefon bestimmte Ereignisse an.

Signal	*Bedeutung*
Rote Warnleuchte	Ankommende Anrufe Nachricht wartet Akku fast leer Schnurloses Telefon nicht im Netzbereich oder nicht verbunden

Das schnurlose Telefon erzeugt außerdem akustische Ruftöne, Alarmsignale und Warntöne sowie Tastenklicks.

Ton	*Bedeutung*
Ruftonsignal	Ankommende Anrufe
Alarmton	4 kurze Pieptöne alle 30 Sekunden: Akku fast leer 4 kurze Pieptöne alle 2 Sekunden: Schnurloses Telefon nicht im Netzbereich oder nicht verbunden
Tastenklick	Ertönt jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken (falls ausgewählt). Siehe Abschnitt „Tastentöne“ auf Seite 93.
Warnton	Sie haben eine Taste gedrückt, die keine Funktion hat

MFV

Folgende akustische Signale werden von der Nebenstellenanlage an Ihr Telefon gesendet.

Tonmerkmale

In diesem Abschnitt werden die gängigsten Töne beschrieben. In einigen Ländern werden jedoch andere, an örtliche Standards angepasste Töne verwendet.

Wählton

Besonderer Wählton

Freizeichen oder Warteton

Besetztzeichen

Überlastung

Nummer nicht verfügbar

Anklopfen

Aufschalten

Konferenz

alle 15 Sekunden (bei allen Teilnehmern)

Quittierungston

Warnton, teure Verbindung

Display-Informationen

Im Display werden alle Bedienungsschritte angezeigt, die Sie durchführen. Außerdem erscheinen dort die Warntexte.

In den beiden oberen Zeilen werden Text und Zahlen dargestellt (bis zu 12 Zeichen pro Zeile), z. B. die zur Auswahl stehenden Menüs, eingegebene Namen, gewählte Rufnummern oder der Benutzername. Der untere Teil ist der Anzeige verschiedener Statusangaben vorbehalten, die mit unterschiedlichen Symbolen dargestellt werden.

> **Hinweis:** *Die angezeigten Informationen variieren je nach Version und Konfiguration der Nebenstellenanlage und abhängig davon, ob Sie ein DECT- oder ein IP DECT-Telefon verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um herauszufinden, welches Telefon Sie verwenden.*

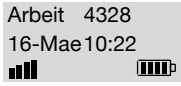
DT292-Display:

Die folgenden Beispiele für die Displayanzeige zeigen die verschiedenen Statusmöglichkeiten des Telefons.

Ruhemodus

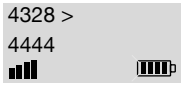
Je nach Status und Einstellung des Telefons werden verschiedene Informationen angezeigt.

Standard:



Arbeit ist der programmierte Name Ihres Netzes. Dieser Name kann jederzeit in einen passenderen Namen geändert werden, z. B: Ihren Vornamen, Firmennamen usw. Wenn Sie das Netz umbenennen möchten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Rechts vom Display befindet sich Ihre Nebenstellennummer.

Follow-me aktiviert:



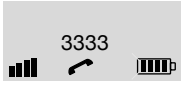
Im Display wird nach der eigenen Nebenstellennummer (4328) die Nummer der Nebenstelle angezeigt, an die Anrufe weitergeleitet werden (4444).

Abgehende Anrufe

Normaler abgehender Anruf:

Bei abgehenden Anrufen werden sowohl der Verbindungsstatus als auch die gewählte Nummer bzw. der Name angezeigt:

Wenn der Anruf entgegengenommen wird:



Umgeleiteter Anruf:

Die gewählte Nummer wird umgeleitet, und die Umleitungsinformationen werden im Display angezeigt. Folgende Display-Anzeige gibt beispielsweise an, dass die gewählte Nummer 3333 (Smith) an die Nebenstelle 4444 (Brown) umgeleitet wird:

Wenn der umgeleitete Anruf entgegengenommen wird, wird im Display nur die Nummer des Umleiteziels angezeigt:

Ankommende Anrufe

Normaler ankommender Anruf:

Wenn verfügbar, wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt. Die folgenden Display-Beispiele zeigen einen ankommenden Anruf:

Sobald Sie den Anruf entgegengenommen haben, wird die Nummer des Anrufers im Display nach rechts verschoben.

Umgeleiteter Anruf:

Ein Umleitungssymbol vor der Nummer oder dem Namen informiert Sie darüber, dass der Anruf zu Ihrem Telefon umgeleitet wurde. In den folgenden Beispielen wurde die Nummer 3333 (Smith) gewählt und zu Ihrem Telefon umgeleitet:

Sobald Sie den Anruf entgegengenommen haben, wird im Display nur noch die Nummer des Anrufers angezeigt.

Symbole in der Textzeile

> **Menüpfeil/Anzeige für Rufumleitung**
> Zeigt das ausgewählte Menü. Rufen Sie das gewünschte Menü mit der Taste YES auf. Dieses Zeichen vor einem Namen oder einer Nummer gibt an, dass der Anruf an eine andere Nebenstelle umgeleitet wird.

< **Nummer zu lang für Display**
Links befinden sich noch weitere Ziffern.

(**Symbol für Anrufliste**
Weist auf einen Eintrag in der Anrufliste hin. Es gibt drei verschiedene Anruftypen:

(<- *Ankommender Anruf*

(-> *Abgehender Anruf*

(X *Unbeantworteter Anruf*

! **Ausrufezeichen**
Weist auf einen ungelesenen Eintrag in einer Liste hin.

Display-Symbole

Signalstärke
Erscheint, wenn das Telefon beim System angemeldet ist. Die Balken stellen die Empfangsqualität dar. Vier Balken bedeuten optimalen Empfang.

Rufton aus
Rufton stummgeschaltet oder Mikrofon aus.

Tastenfeldsperre
Die Tastatur ist gesperrt und kann nicht benutzt werden.

Anruf
Wird angezeigt, wenn Sie abheben. Wenn Sie einen Anruf erhalten, blinkt das Symbol.

Nachricht
Sie haben eine Nachricht erhalten.

Anruf-Info
Weist auf einen neuen unbeantworteten Anruf in der Liste *Unbeant.Ruf* hin.

Akku-Ladestatus
Blinkt beim Aufladen des Akkus und erscheint durchgehend, wenn der Ladevorgang beendet ist. Zeigt außerdem an, wie lange Sie noch ohne Aufladen telefonieren können bzw. wie lange das Telefon noch in der Standby-Zeit betrieben werden kann.

> **Hinweis:** *Wenn der Akku nur noch für weniger als 15 Minuten Gesprächszeit ausreicht, ertönt ein Alarmsignal.*

Weitere Display-Funktionen

Abhängig davon, mit welchem Netz Sie verbunden sind, stehen Ihnen noch weitere Display-Funktionen zur Verfügung. So kann z. B. das Datum und die Uhrzeit im Display angezeigt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie die erweiterten Display-Funktionen nutzen möchten.

Menüstruktur

Über die Menüs des DT292 stehen Ihnen sämtliche Leistungsmerkmale Ihres Telefons sowie weitere Funktionen zur Verfügung, die vom jeweiligen Netz bereitgestellt werden.

oder

Drücken Sie eine der angegebenen Tasten. Wenn Sie sich im Bereitschaftsmodus befinden, stehen Ihnen die Optionen bei aufgelegtem Hörer zur Verfügung; wenn Sie gerade ein Gespräch führen, stehen Ihnen die Optionen bei abgenommenem Hörer zur Verfügung (siehe unten).

Menüstruktur

Optionen bei aufgelegtem Hörer

- **Telefonbuch**
  - Such&Anruf*
  - Speichern
  - Such&Bearb*
  - AlleLöschen*
- **NachR. x***
  - SprachN: x
  - Mailbox
  - NeuHinzufüg
  - NeuAnrListe
  - Bearbeiten
  - Löschen
- **Einstellung**
  - Alarm
    - AlarmEinst.
    - AlarmAus*
  - AutoTastSpr
  - Rufsignale
    - RuftonLtst.
    - Ruftontyp
      - Intern
      - Extern
      - Rückruf
      - Nachricht
    - Tastenton
    - Diskret
    - VibraAlarm
      - EinWennStil
      - Einschalten
      - Ausschalten
  - TelefSperre
    - Einschalten
    - Anmelden
    - PINwechsel
  - MasterReset
  - Sprache
  - NachrichtTa
    - Nach.TastNr
  - Anzeige
    - Licht
    - Kontrast
- **Netz****
  - Netzauswahl
  - Priorität*
  - Umbenennen
  - Löschen
  - Anmelden
- **Information**
  - Anrufliste*
  - Unbeant.Ruf*
  - LetztRuf*
  - AnrufGesamt
  - IPElAnzeige
  - EntwService*

In einem Menü blättern.

YES: Auswahl bestätigen. In Untermenü wechseln.

NO: In vorheriges Menü wechseln.

C MUTE: In Bereitschaftsanzeige wechseln.

Optionen bei abgenommenem Hörer

- Such&Anruf*
- Anrufliste*
- GeheZuMFV***
- EntwService*

Hinweise:

* *Nur unter bestimmten Umständen verfügbar (z. B. wenn Einträge gespeichert).*

** *Nur vom Systemadministrator zu verwenden.*

*** *Menüoption MFV-Lang trifft nicht auf MD110 zu.*

Navigationstasten

Ein-/Ausschalten

Einschalten

Drücken Sie die angegebene Taste, bis das Display aufleuchtet.
Wenn sich das Telefon nicht einschaltet oder das Akku-Symbol blinkt, ist die Ladespannung des Akkus vermutlich zu niedrig. Laden Sie den Akku. Sie können das Telefon auch benutzen, während Sie den Akku aufladen.

> **Hinweis:** *Wenn das Signalstärke-Symbol erlischt und die Meldung* Kein Netz *angezeigt wird, können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen.*

Ausschalten

> **Hinweis:** *Während eines laufenden Gesprächs kann das Telefon nicht ausgeschaltet werden.*

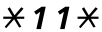
Drücken Sie die angegebene Taste, bis der Text im Display verschwindet.
Ihr Telefon ist dann ausgeschaltet.

Freie Platzwahl

Die Funktion „Freie Platzwahl“ ist für Personen gedacht, die zwar über eine Nebenstellennummer, jedoch nicht über ein eigenes Telefon verfügen Dazu gehören beispielsweise so genannte Springer, Mitarbeiter, die überwiegend im Außendienst tätig sind usw. Ein Benutzer mit freier Platzwahl meldet sich im Büro einfach an einem freien Telefon an, dem seine Nebenstellennummer und seine Systemzugriffsrechte vorübergehend zugewiesen werden.

Hinweis: *Freie Platzwahl wird nicht von IP DECT unterstützt.*

So melden Sie sich an



Wählen Sie.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Geben Sie Ihre Nebenstellennummer ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.
Im Display wird Ihre Rufnummer angezeigt.

So melden Sie sich ab

#11#

Wählen und drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Ankommende Anrufe

Bei ankommenden Anrufen ertönt ein Rufton und die Warn-LED blinkt schnell. Der Ruftontyp gibt an, ob es sich um einen internen oder externen Anruf oder um einen Rückruf handelt. Auf dem Display wird ein ankommender Anruf angezeigt.

Die Rufnummern der zwanzig zuletzt angekommenen/gewählten/unbeantworteten Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert (siehe Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 53).

Anrufe entgegennehmen

Beispiel für Display-Anzeige:

Bei Rufnummern, die bereits im Telefonbuch eingetragen sind, erscheint anstelle der Rufnummer der Name des Teilnehmers.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Anruf entgegenzunehmen.
Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen, wird die Rufnummer als unbeantworteter Anruf in der Anrufliste gespeichert. Siehe Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 53.

> **Hinweis:** *Anrufe können jederzeit entgegengenommen werden, auch während Sie beispielsweise das Telefon programmieren oder eine Nummer eingeben.*

Rufton oder Warnsignal stummschalten

Wenn zu einem ungünstigen Zeitpunkt das Telefon klingelt oder ein Warnsignal ertönt, können Sie das akustische Signal vorübergehend unterdrücken.

C MUTE

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Rufton vorübergehend auszuschalten.
Das Symbol für „Rufton aus“ wird angezeigt.

Auch bei ausgeschaltetem akustischen Signal können Sie den Anruf entgegennehmen. Warnlampe und Hörersymbol blinken weiterhin. Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen, wird die Rufnummer als unbeantworteter Anruf in der Anrufliste gespeichert. Informationen dazu, wie Sie den Rufton dauerhaft ausschalten, finden Sie im Abschnitt „Lautstärkeregelung“ auf Seite 86.

> **Hinweis:** *Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie die Taste NO. Der Anruf wird abgewiesen, und es gibt keinen Eintrag in der Anrufliste.*

Abweisen von Anrufen

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen möchten:

NO

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Anruf abzuweisen.
Die Verbindung wird getrennt.

Freisprechmodus

INT

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Anruf im Freisprechmodus entgegenzunehmen.
Sie sind nun mit dem Anrufer über Lautsprecher und Mikrofon verbunden.

Auflegen

NO

Drücken.
Im Display wird die Gesprächsdauer angezeigt.

Anrufübernahme von anderer Nebenstelle

Sie können Gespräche, die an einer anderen Nebenstelle ankommen, von Ihrem Apparat aus annehmen.

Rufen Sie die entsprechende Nebenstelle an, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören das Besetztzeichen.

8 **Drücken.**

Anrufliste

In der Anrufliste werden die 20 zuletzt gewählten Rufnummern, unbeantworteten und entgegengenommenen Anrufe gespeichert (sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird). Siehe Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 53.

Paralleles Klingeln

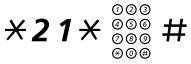
Die Funktion „Paralleles Klingeln“ ermöglicht ein gleichzeitiges Rufsignal auf mehreren Telefonen. Eingehende Anrufe können auf einem beliebigen der Telefone entgegengenommen werden, die für paralleles Klingeln aktiviert sind. Der große Vorteil dieser Funktion besteht darin, dass das Risiko, Anrufe zu verpassen, erheblich minimiert wird.

Es ist für diese Funktion erforderlich, dass alle zu aktivierenden Telefone in die ***Liste Paralleles Klingeln*** aufgenommen werden. Diese Liste muss von Ihrem Systemadministrator eingerichtet und konfiguriert werden. Da nur Anrufe, die an einer Hauptnebenstelle eingehen, an die für paralleles Klingeln aktivierten Telefone weitergeleitet werden, muss diese Hauptnebenstelle ebenfalls festgelegt werden.

Ein Anruf an eine bestimmte Nebenstelle wird nicht an andere in der Liste aufgeführte Telefonnummern weitergeleitet. Nur das Telefon der entsprechenden Nebenstelle klingelt.

Das parallele Klingeln kann mithilfe der Funktion „Internes Follow-Me“ vorübergehend deaktiviert werden. Siehe auch Abschnitt „Internes Follow-me“ auf Seite 62.

So deaktivieren Sie das parallele Klingeln vorübergehend



Wählen, die Nummer der Nebenstelle eingeben und die angegebene Taste drücken.

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Wenn Sie das parallele Klingeln für alle in der Liste festgelegten Telefone deaktivieren wollen, befolgen Sie die Anweisungen für das Deaktivieren der Funktion. Nehmen Sie das Deaktivieren am Telefon mit der Nummer der Hauptnebenstelle vor und geben Sie die Nummer des Umleiteziels ein.

Wenn Sie das parallele Klingeln für nur eines der in der Liste festgelegten Telefone deaktivieren wollen, befolgen Sie die Anweisungen für das Deaktivieren der Funktion. Nehmen Sie das Deaktivieren am jeweiligen Telefon vor und geben Sie seine Nebenstellennummer ein.

So aktivieren Sie das parallele Klingeln erneut

#21# **Wählen.**

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweise:

Wenn Sie das parallele Klingeln für alle in der Liste festgelegten Telefone wieder aktivieren wollen, befolgen Sie die Anweisungen für das erneute Aktivieren der Funktion. Nehmen Sie das Deaktivieren am Telefon mit der Nummer der Hauptnebenstelle vor und geben Sie die Nummer des Umleiteziels ein.

Wenn Sie das parallele Klingeln für nur eines der in der Liste festgelegten Telefone wieder aktivieren wollen, befolgen Sie die Anweisungen für das erneute Aktivieren der Funktion. Nehmen Sie das Aktivieren am jeweiligen Telefon vor und geben Sie seine Nebenstellennummer ein.

Abgehende Anrufe

Tätigen von Anrufen

Sie können einen Anruf auch direkt vom Telefonbuch aus einleiten. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Anrufe tätigen“ auf Seite 45.

Geben Sie die Rufnummer ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
Die Rufnummer wird im Display angezeigt. Ihr Telefon hebt automatisch ab. Die Rufnummer wird gewählt. Die Nummer wird in der Anrufliste gespeichert.

Es kann sich um folgende Rufnummern handeln:

- Nebenstellennummer
- eine externe Nummer, der die Ziffer(n) für eine Amtsleitung vorangestellt sind.

Hinweise:
Eine falsche Eingabe korrigieren Sie mit der Taste C/MUTE. Wenn Sie sich während der Eingabe der Rufnummer entschließen, doch nicht zu telefonieren, drücken Sie die Taste NO.

*Wenn Sie eine Pause in die Rufnummer einfügen müssen, halten Sie die Taste * lang gedrückt. Die Pause wird durch das Zeichen - in der Rufnummer angezeigt.*

*Geben Sie bei Auslandsgesprächen ein Pluszeichen (+) ein, indem Sie die Taste **0** lang gedrückt halten.*

Noch einfacher und schneller können Sie telefonieren, wenn Sie die Anrufliste verwenden oder häufig verwendete Rufnummern ins Telefonbuch eintragen. Siehe Abschnitte „Anrufliste“ auf Seite 53 und „Telefonbuch“ auf Seite 44.

Wenn Sie das Wartezeichen hören, nachdem Sie die Amtskennziffer gewählt haben (und die Kostensparfunktion Least Cost Routing im System verwendet wird), legen Sie nicht auf. Sobald eine Leitung frei wird, erhalten Sie automatisch den Wählton. Ertönt ein Warnton, bedeutet das, dass die ausgewählte Leitung als teuer gilt.

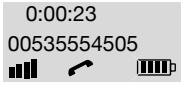
Wählen bei abgenommenem Hörer

Sie können auch zuerst den Hörer abnehmen und dann wählen:

Halten Sie die angegebene Taste gedrückt, und warten Sie auf den Wählton.

> **Hinweis:** *Wenn Sie die Taste nur kurz drücken, wird die Anrufliste aktiviert.*

Geben Sie die Rufnummer ein, und warten Sie auf eine Verbindung.



> **Hinweis:** *Wählen bei abgenommenem Hörer wird nicht von IP DECT unterstützt.*

Freisprechmodus

Während Sie auf eine Verbindung bzw. einen Wählton warten oder während eines Anrufs:

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Freisprechmodus für dieses Gespräch zu aktivieren.
Sie sind nun mit dem Anrufer über Lautsprecher und Mikrofon verbunden.

Auflegen

Drücken.
Die Gesprächsdauer wird angezeigt.

Anrufliste

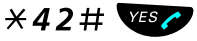
In der Anrufliste werden die 20 zuletzt gewählten Rufnummern, unbeantworteten und entgegengenommenen Anrufe gespeichert (sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird). Siehe Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 53.

Beschränkung der Nummernanzeige

Wenn Sie nicht möchten, dass der Person, die Sie anrufen, Ihr Name und Ihre Nummer angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

Hinweise:
Diese Funktion kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen.

Die Beschränkung der Nummernanzeige ist nur für den gerade getätigten Anruf gültig, der Vorgang muss also wiederholt werden, wenn Sie die Funktion erneut nutzen möchten.



Drücken Sie die angegebenen Tasten, und warten Sie auf einen neuen Wählton.

Wählen Sie die Rufnummer.
Anstatt Ihres Namens und Ihrer Nummer wird im Display des angerufenen Telefons Anonym angezeigt.

Wahlwiederholung der letzten externen Nummer

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob der Anruf erfolgreich war.

Drücken Sie die angegebenen Tasten, um die zuletzt gewählte externe Rufnummer erneut anzurufen.
Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

Anrufstatistik

Sie können an Ihrem Telefon die Dauer des letzten Gesprächs und die Gesamtdauer aller durchgeführten externen Anrufe anzeigen.

So zeigen Sie die Dauer des letzten Gesprächs an

Pfad: *Information » LetztRuf*

LetztRuf — **Auswählen.**

Drücken.
Die Dauer des letzten Gesprächs wird in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um dieses Menü zu verlassen.

So zeigen Sie die Gesamtdauer aller abgehenden externen Anrufe an

Pfad: *Information » AnrufGesamt*

AnrufGesamt — **Auswählen.**

Drücken.
Die Gesamtdauer aller durchgeführten externen Anrufe wird in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um dieses Menü zu verlassen

oder

drücken Sie die angegebene Taste, um den Eintrag aus der Liste zu löschen.

Teilnehmer besetzt

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, niemand an den Apparat geht oder alle externen Leitungen belegt sind, stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht:

6 **Drücken.**

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.
Sie werden durch einen Rufton (ein Rückrufsignal) benachrichtigt, wenn der Teilnehmer das laufende Gespräch oder einen neuen Anruf beendet. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird. Während Sie auf den Rückruf warten, können Sie wie üblich Anrufe tätigen und beantworten.

Drücken Sie beim Rückruf die angegebene Taste.
Der Teilnehmer wird von der Nebenstellenanlage angewählt.

> **Hinweis:** *Sie können mehrere Rückrufe für verschiedene Nebenstellen gleichzeitig aktivieren.*

Wenn beim Drücken der Taste YES alle externen Leitungen belegt sind, nachdem Sie die externe Nummer gewählt haben:

6 # **Drücken.**

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.
Sobald eine Amtsleitung frei wird, werden Sie automatisch zurückgerufen (Rückrufsignal). Sie müssen den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird. Während Sie auf den Rückruf warten, können Sie wie üblich Anrufe tätigen und beantworten.

Drücken Sie beim Rückruf die angegebene Taste.
Die Amtsleitung wird von der Nebenstellenanlage angewählt.

> **Hinweis:** *Sie können nur einen Rückruf für eine besetzte Amtsleitung aktivieren.*

Bestimmten Rückruf löschen

#37*

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und wählen Sie die Nummer der Nebenstelle.

Hinweis: *Um einen Rückruf zu einer speziellen Amtsleitung aufzuheben, wählen Sie anstelle der Rufnummer die Ziffer(n) für externe Leitungen.*

#

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Alle Rückruf-Einstellungen löschen

#37#

Wählen und drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Anklopfen aktivieren

Wenn Sie dringend mit einem gerade telefonierenden Teilnehmer sprechen möchten oder eine freie Amtsleitung benötigen, können Sie ein Anklopf-Signal senden.

5 **Drücken.**

Legen Sie den Hörer nicht auf.
Wenn die Nebenstelle oder die Amtsleitung frei wird, wird diese automatisch angerufen.

Hinweis: *Die Funktion „Anklopfen“ kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen. Wenn Sie nicht berechtigt sind, bei einer Nebenstelle oder Amtsleitung anzuklopfen, hören Sie nur das Besetztzeichen.*

Besetzte Nebenstelle aufschalten

Wenn Sie einen Teilnehmer anrufen, dessen Nebenstelle besetzt ist, können Sie sich auf das bestehende Gespräch aufschalten.

4 **Drücken.**

Vor der Aufschaltung hören die Gesprächsteilnehmer einen Warnton. Daraufhin wird eine Dreierkonferenz eingerichtet, und ein erneuter Warnton ist zu hören.

> **Hinweis:** *Der Warnton kann in Ihrem Telefonsystem deaktiviert sein. Die Funktion „Aufschalten“ kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen. Wenn Sie nicht zum Aufschalten berechtigt sind, hören Sie nur das Besetztzeichen.*

Umgehen

Wenn diese Funktion für Ihre Nebenstelle zugelassen ist, können Sie eine ***aktivierte*** Rufumleitung, ***aktivierte*** Anrufumleitung oder ***aktivierte*** Abwesenheitsinformation einer Nebenstelle umgehen.

✳60✳ **Wählen.**

Geben Sie die Nebenstellennummer ein.

Drücken Sie die angegebenen Tasten, und warten Sie, bis der Anruf angenommen wird.

Kurzwahl

Hinweis: *Sie können Anrufe über Kurzwahlnummern auch mit Hilfe des Telefonbuchs oder der Anrufliste tätigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Abschnitten „Telefonbuch“ auf Seite 44 und „Anrufliste“ auf Seite 53.*

Allgemeine Kurzwahlnummern

Allgemeine Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur wenige Tasten drücken müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Allgemeine Kurzwahlnummern bestehen aus 1 bis 5 Ziffern und sind in der Telefonanlage gespeichert. Sie werden vom Systemadministrator programmiert.

Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.
Rufen Sie hierzu das Telefonverzeichnis auf.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Anruf zu tätigen.

Schnellwahl nach Name

(0 – 9) **Drücken Sie die Taste mit dem Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens so oft, bis ein Name angezeigt wird.**

So gelangen Sie zu den nächsten Anfangsbuchstaben:

Drücken Sie die Taste erneut einmal kurz für den nächsten oder zweimal kurz für den übernächsten Buchstaben.

Blättern Sie zum gesuchten Namen.

Wenn Sie den Namen gefunden haben, führen Sie folgenden Schritt durch:

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Anruf zu tätigen.

Drücken Sie die angegebene Taste, um das Gespräch zu beenden.

Beispiel: So rufen Sie Bernd an:

(Anita, Barbara und Bernd sind im Telefonbuch gespeichert.)

2 **Halten Sie die angegebene Taste gedrückt.**
Im Display wird der Name Anita angezeigt.

2 **Drücken Sie die Taste erneut kurz.**
Im Display wird der Name Barbara angezeigt.

Drücken.
Im Display wird der Name Bernd angezeigt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um Bernd anzurufen.

Rufnummer oder Funktion für die R-/Nachrichtentaste programmieren

Abhängig vom System können Sie eine häufig gewählte Rufnummer oder eine Funktion programmieren.

Pfad: *Einstellung » NachrichtTa » Nach.TastNr*

Geben Sie die Rufnummer ein.

Drücken.

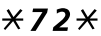
Hinweis: *Es kann nur eine Rufnummer bzw. eine Funktion programmiert werden. Wenn Sie Änderungen vornehmen, funktioniert die Standardfunktion für den direkten Zugriff auf die Mailbox nicht mehr. Wenn Sie die Funktion zur Benachrichtigung bei wartenden Nachrichten wieder verwenden möchten (Standardeinstellung), muss die Nummer für den Zugriff auf die Mailbox neu eingegeben werden.*

Berechtigungen

Allgemeiner Autorisierungscode

Wenn Sie einen allgemeinen Autorisierungscode (1–7 Ziffern) verwenden, können Sie jedes Telefon der Telefonanlage vorübergehend auf die Berechtigungsebene setzen, die mit diesem Code verbunden ist. Mit dem Code können Sie einmal telefonieren oder das Telefon für mehrere Anrufe freigeben und es wieder sperren, wenn Sie das Telefon verlassen.

So verwenden Sie den Code für einen Anruf:



Wählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.
Sie hören den Bestätigungston.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie danach die externe Rufnummer.

So heben Sie die Sperre für mehrere Anrufe auf:

#73

Wählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.
Sie hören den Bestätigungston.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

So sperren Sie eine Nebenstelle:

73

Wählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.
Sie hören den Bestätigungston.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Individueller Autorisierungscode

Wenn Ihnen ein individueller Autorisierungscode zugeordnet ist (1 bis 7 Ziffern, Ihrer Nebenstelle zugeordnet), können Sie Ihre Nebenstelle auf einer allgemeinen Berechtigungsklasse sperren, z. B. beim Verlassen des Büros. Sie können auch jedes beliebige Telefon innerhalb der Telefonanlage auf dieselbe Berechtigungsebene setzen, die Ihrem Autorisierungscode zugeordnet ist. Der persönliche Code kann von Ihrer Nebenstelle aus geändert werden.

So sperren Sie Ihr eigenes Telefon:

76

Wählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.
Sie hören den Bestätigungston.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

So tätigen Sie Anrufe mit Ihrer Berechtigungsebene, wenn Ihre Nebenstelle gesperrt ist:

75

Wählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.
Sie hören den Bestätigungston.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie danach die externe Rufnummer.

So geben Sie Ihr eigenes Telefon frei:

#76*

Wählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.
Sie hören den Bestätigungston.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

So weisen Sie Ihre Berechtigungsebene einem anderen Telefon zu:

75

Wählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie danach die externe Rufnummer.

So ändern Sie den persönlichen Autorisierungscode:

Wählen.

Geben Sie den bisherigen Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Geben Sie den gewünschten Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Bestätigungston.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Telefonbuch

Ihr Telefon besitzt ein persönliches Telefonbuch, das bis zu 100 Einträge (Rufnummern und Namen) enthalten kann. Eintragungen im Telefonbuch können Sie über die Menüoption Telefonbuch anzeigen und ändern.

Im Telefonbuch sind alle Namen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Sie können Namen und Rufnummern ohne Einschränkung hinzufügen.

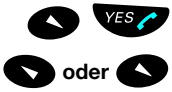
Hinweise:
Die Telefonnummern können maximal 24 Ziffern lang sein.

Die Namen für Telefonbucheinträge können maximal 12 Zeichen lang sein.

Wenn Ihnen angezeigt wird, dass das Telefonbuch voll ist, müssen Sie zuerst einen Eintrag löschen, bevor Sie einen neuen Namen oder eine neue Rufnummer im Telefonbuch speichern können.

Telefonbuch aufrufen

So benutzen Sie die im Telefonbuch gespeicherten Namen und Rufnummern:



Wählen Sie die Option Telefonbuch **aus.**

Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Option aus.

Anrufe tätigen

Sie können im Telefonbuch nach Namen und nach Nummern suchen. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Pfad: *Telefonbuch » Such&Anruf*

Wählen Sie Such&Anruf **aus, und drücken Sie die angegebene Taste.**
Im Display wird entweder Name eing.: oder Telefonbuch ist leer angezeigt.

Geben Sie mit der Tastatur den ersten Buchstaben des Namens ein, den Sie suchen.
Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „Texteingabe“ auf Seite 50 beschrieben.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
Der erste Name wird angezeigt, der mit dem eingegebenen Buchstaben beginnt.

Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltaste, bis Sie den Namen gefunden haben, und bestätigen Sie mit der angegebenen Taste.
Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis: *Weitere Informationen darüber, wie Sie Anrufe über die Anrufliste tätigen, finden Sie im Abschnitt „Anrufliste“ auf Seite 53.*

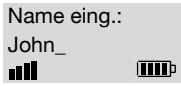
Name oder Rufnummer hinzufügen

Mit der Option NeuHinzufüg können Sie Namen und Rufnummern im Telefonbuch eingeben. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Pfad: *Telefonbuch » Speichern » NeuHinzufüg*

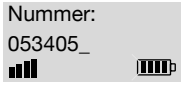
NeuHinzufüg **Auswählen.**

Drücken.
Im Display wird entweder Name eing.: oder Telefonbuch ist voll angezeigt. Wenn „Telefonbuch ist voll“ angezeigt wird, müssen Sie zuerst einen Telefonbucheintrag löschen, bevor Sie einen neuen hinzufügen können.



Geben Sie einen Namen ein.
Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „Texteingabe“ auf Seite 50 beschrieben.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
Nummer: wird angezeigt.



Geben Sie die Rufnummer ein.

Drücken Sie die angegebene Taste, wenn Sie auf einen zweiten Wählton warten müssen.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
Der Name und die zugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Name oder Rufnummer ändern

Mit der Option Bearbeiten können Sie Namen und Rufnummern im Telefonbuch ändern. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Pfad: *Telefonbuch » Such&Bearb » Bearbeiten*

Bearbeiten

Auswählen.

Drücken.
Name eing.: wird angezeigt.

Geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
Der erste Name wird angezeigt, der mit dem eingegebenen Buchstaben beginnt.

Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltaste, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

Drücken Sie einmal die angegebene Taste, um den Namen zu ändern.

> **Hinweis:** *Zum Ändern der Rufnummer drücken Sie die Taste YES zweimal.*

Geben Sie den richtigen Namen bzw. die richtige Rufnummer ein.

> **Tipp:** *Drücken Sie die Nach-oben-Taste, um für eine Sekunde zum Zeichen zu „springen“, das sich ganz links von der Nummer befindet, oder drücken Sie die Nach-unten-Taste, um für eine Sekunde zum Zeichen zu „springen“, das sich ganz rechts von der Nummer befindet. Drücken Sie für eine Sekunde die Taste „Stumm“/„C“, um den gesamten Namen/die gesamte Nummer zu löschen.*

Drücken Sie zweimal die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

> **Hinweis:** *Drücken Sie die Taste YES nur einmal, wenn Sie die Rufnummer geändert haben.*

Name oder Rufnummer löschen

Sie können Namen und die zugehörigen Rufnummern aus dem Telefonbuch löschen. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Pfad: *Telefonbuch » Such&Bearb » Löschen*

Löschen — **Auswählen.**

Drücken.
Name eing.: wird angezeigt.

Geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
Der erste Name wird angezeigt, der mit dem eingegebenen Buchstaben beginnt.

Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltaste, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Namen und die zugehörige Rufnummer zu löschen.
Der Name und die Rufnummer werden aus dem Telefonbuch gelöscht.

So löschen Sie alle Namen und Rufnummern

Pfad: *Telefonbuch » AlleLöschen*

AlleLöschen — **Auswählen.**

Drücken.
Löschen? wird angezeigt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
Alle Namen und Rufnummern werden aus dem Telefonbuch gelöscht.

Rufnummern aus der Anrufliste hinzufügen

In der Anrufliste des Telefons können bis zu 20 Rufnummern (gewählte Rufnummern sowie entgegengenommene und unbeantwortete Anrufe) gespeichert werden. Mit der Option NeuAnrListe können Sie diese Rufnummern in das Telefonbuch einfügen.

Die Option NeuAnrListe erscheint nur, wenn Namen oder Telefonnummern zur Wiederwahl vorhanden sind. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Pfad: *Telefonbuch » Speichern » NeuAnrListe*

NeuAnrListe

Auswählen.

Drücken.
Eine Rufnummernliste wird angezeigt. Wenn Telefonbuch ist voll angezeigt wird, müssen Sie zuerst einen Telefonbucheintrag löschen, bevor Sie einen neuen hinzufügen können.

Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Liste der Rufnummern, bis zu der Rufnummer, die Sie speichern möchten.

Drücken.
Name eing.: wird angezeigt.

Geben Sie einen Namen ein.

Drücken.
Nummer bear: wird angezeigt. Die hinzuzufügende Rufnummer wird angezeigt.

Ändern Sie gegebenenfalls die Rufnummer.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
Der Name und die zugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Texteingabe

Mit der Telefontastatur können Sie auch die Buchstaben eingeben, die über den einzelnen Tasten stehen. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie über das Menü des Telefonbuchs Text eingeben können.

NeuHinzufüg **Auswählen.**

Drücken.
Das Telefon wechselt automatisch in den Texteingabemodus.

Beispiel (für die Eingabe des Namens SMITH):

7 7 7 7 **Drücken Sie die angegebene Taste viermal, um ein „S“ einzugeben.**

6 **Drücken Sie die angegebene Taste einmal, um ein „M“ einzugeben.**

4 4 4 **Drücken Sie die angegebene Taste dreimal, um ein „I“ einzugeben.**

8 **Drücken Sie die angegebene Taste einmal, um ein „T“ einzugeben.**

4 4 **Drücken Sie die angegebene Taste zweimal, um ein „H“ einzugeben.**

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Eingabe zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Funktionstasten

Bei der Eingabe von Namen und Rufnummern besitzen die Tasten Ihres Telefons folgende Funktionen:

Drücken Sie die angegebene Taste, um nach links zu blättern.

Hinweis: *Wenn Sie diese Taste länger gedrückt halten, gelangen Sie zum Textanfang.*

Drücken Sie die angegebene Taste, um nach rechts zu blättern.

Hinweis: *Wenn Sie diese Taste länger gedrückt halten, gelangen Sie zum Textende.*

✳ **Drücken Sie die angegebene Taste, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.**

Hinweis: *Wenn Sie diese Taste länger als eine Sekunde gedrückt halten, wird eine Wähltonpause eingefügt.*

1 **Drücken Sie die angegebene Taste, um ein Leerzeichen einzugeben.**

Drücken Sie die angegebene Taste, um einen Eintrag zu korrigieren.
Das Zeichen vor dem Cursor wird gelöscht.

Sonderzeichen

Geben Sie Buchstaben und Zeichen über das Tastenfeld ein. Drücken Sie eine Taste einmal für den ersten Buchstaben bzw. das erste Zeichen einer Taste, zweimal für den zweiten Buchstaben bzw. das zweite Zeichen einer Taste usw. Die Tastenbelegung ist oberhalb der jeweiligen Taste auf dem Telefon abgebildet. Die verfügbaren Buchstaben und Zeichen können folgender Tabelle entnommen werden:

Telefon-taste	Anzahl Tastendrucke												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Leer	-	?	!	,	.	:	"	’	(	)	1	
2	A	B	C	Å	Ä	Æ	À	Á	Â	Ã	Ç	2	Γ
3	D	E	F	È	É	Ê	Ë	3	Δ	Φ			
4	G	H	I	Ğ	¡	Ì	Í	Î	ï	4			
5	J	K	L	5	Λ								
6	M	N	O	Ñ	Ö	Ø	Ò	Ó	Ô	Õ	Œ	6	
7	P	Q	R	S	ß	Ş	7	Π	Σ				
8	T	U	V	Ü	Ù	ú	û	8					
9	W	X	Y	Z	Ý	Ÿ	9						
0	0	+	&	@	/	$	%	£	Θ	Ξ	Ψ	Ω	
#	#	*											

Hinweis: *Abhängig von der gewählten Menüsprache können auch andere Zeichen verfügbar sein. In diesem Fall unterscheidet sich die Zeichenreihenfolge von der oben stehenden Tabelle.*

Beispiel für die Eingabe von Sonderzeichen:

8 **Um ein „Ü“ einzugeben, drücken Sie viermal hintereinander die „8“.**

1mal	Ergebnis T
2mal	Ergebnis U
3mal	Ergebnis V
4mal	Ergebnis Ü

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Eingabe zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Anrufliste

In der Anrufliste werden die 20 zuletzt gewählten Rufnummern, unbeantworteten und entgegengenommenen Anrufe gespeichert (sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird).

Die unterschiedlichen Anruftypen in der Anrufliste sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

<- *Ankommender Anruf*

-> *Abgehender Anruf*

X *Unbeantworteter Anruf*

Hinweise:
Wird hinter einer Rufnummer ein Ausrufezeichen (!) angezeigt, bedeutet das, dass Sie den Eintrag noch nicht abgefragt haben.

Die Menüoption Anrufliste *steht nur zur Verfügung, wenn Namen oder Rufnummern für Rückrufe zur Verfügung stehen.*

Wenn neue unbeantwortete Anrufe vorhanden sind, wird das Symbol für Anrufinfos angezeigt, und im Display erscheint folgende Meldung:

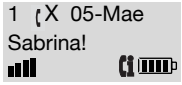
Drücken Sie die angegebenen Tasten, um unbeantwortete Anrufe anzuzeigen und zurückzurufen

oder

drücken Sie die angegebene Taste, um nicht zurückzurufen.

So rufen Sie einen Anrufer zurück

Drücken Sie kurz die angegebene Taste.
Daraufhin wird die Anrufliste mit gewählten Rufnummern, unbeantworteten und entgegengenommenen Anrufen angezeigt. Für jeden Eintrag wird dabei automatisch eine Nummer vergeben, die oben links im Display steht. Wenn keine Namen oder Rufnummern für die Wahlwiederholung zur Verfügung stehen, wird dies vom Telefon mit einem Piepton signalisiert.



Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten bis zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Rufnummer.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die gewünschte Rufnummer zu wählen.

> **Tipp:** *Wenn Sie die Taste C/MUTE anstelle der Taste YES drücken, können Sie die Rufnummer vor dem Wählen ändern.*

Wahlwiederholung für Anrufe aus der Anrufliste

Gewählte Rufnummern sind in der Anrufliste gespeichert (sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird).

Drücken Sie kurz die angegebene Taste.
Die Anrufliste wird angezeigt.

Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten bis zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Rufnummer.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die gewünschte Rufnummer zu wählen.

> **Tipp:** *Wenn Sie die Taste C/MUTE anstelle der Taste YES drücken, können Sie die Rufnummer vor dem Wählen ändern.*

Sie können die Anrufliste auch über die Menüoption Anrufliste aufrufen.

> **Pfad:** *Information » Anrufliste*

Sie können die Rufnummern der Anrufliste permanent im Telefonbuch speichern. Siehe Abschnitt „Rufnummern aus der Anrufliste hinzufügen“ auf Seite 49.

Während Sie telefonieren

Mikrofon stummschalten

So schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs stumm:

Drücken.
Der Anrufer kann das Gespräch in Ihrem Büro nicht mithören. Das Symbol „Rufton aus“ zeigt an, dass das Mikrofon ausgeschaltet ist.

Drücken Sie die Taste ein zweites Mal, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

> **Hinweis:** *Es empfiehlt sich, diese Funktion zu verwenden, statt den Anruf zu halten. Ein gehaltener Anruf wird unter Umständen direkt oder nach einiger Zeit an die Vermittlung umgeleitet.*

Lautsprecher (Freisprechmodus)

Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie während eines Telefonats Ihre Hände für andere Aufgaben benötigen (Freisprechen). Sie können während eines Gesprächs jederzeit in den Freisprechmodus wechseln (und zurück in den Standardmodus).

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Freisprechmodus zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
Im Freisprechmodus sind Sie über den Lautsprecher und das Mikrofon mit dem Anrufer verbunden.

Anfrage

Während eines Gesprächs können Sie Rücksprache mit einer internen oder externen Person halten.

Drücken Sie die angegebene Taste, und wählen Sie die Rufnummer des dritten Teilnehmers.
Das erste Gespräch wird gehalten. Wenn der dritte Teilnehmer antwortet, können Sie zwischen den beiden Gesprächen hin- und herwechseln (makeln), den Anruf übergeben, eine Konferenz einrichten oder eines der beiden Telefonate beenden.

So beenden Sie das Gespräch mit dem dritten Teilnehmer:

Drücken.

Drücken Sie die angegebene Taste, und warten Sie, bis das System das Gespräch zurückleitet.
(Standard 30 Sekunden, kann je nach Standort variieren.)

Drücken Sie die angegebene Taste, um zum ersten Gespräch zurückzukehren.

Makeln

2

Drücken Sie die angegebene Taste, um zum anderen Teilnehmer zurückzukehren.
Der Teilnehmer, mit dem Sie gerade gesprochen haben, wird gehalten, und Sie werden mit dem anderen Teilnehmer verbunden.

Rückfrage über das Telefonbuch

Wenn Sie die Rufnummer nicht im Kopf haben, können Sie während eines Anrufs auch über das Telefonbuch eine Rückfrage bei einem dritten Teilnehmer durchführen.

Pfad: *Telefonbuch » Such&Anruf*

Wählen Sie Such&Anruf **aus, und drücken Sie die angegebene Taste.**
Name eing.: wird angezeigt.

Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltaste, bis Sie den Namen gefunden haben, und bestätigen Sie mit der angegebenen Taste.
Das erste Gespräch wird gehalten. Wenn der gewünschte Gesprächspartner antwortet, können Sie zwischen den beiden Gesprächen hin und her wechseln (makeln), den Anruf übergeben, eine Konferenz einrichten oder eines der beiden Telefonate beenden.

Drücken Sie die angegebene Taste, um das Gespräch mit dem dritten Teilnehmer zu beenden.
Die Verbindung zum dritten Teilnehmer wird getrennt.

Drücken Sie die angegebenen Tasten, um zum ersten Gespräch zurückzukehren.

Gesprächsübergabe

Sie haben ein eingehendes Gespräch und möchten den Anruf zu einer anderen Nebenstelle weiterleiten.

Drücken.
Sie hören den Wählton.

Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.
Sie können dazu die Nummer entweder manuell eingeben oder über das Telefonbuch oder die Anrufliste wählen.

Drücken Sie die angegebene Taste sofort oder nachdem der Teilnehmer den Anruf entgegengenommen hat.
Der Anruf wird damit übergeben.

> **Hinweis:** *Wenn Sie mehr als einen Anruf in der Leitung halten, wird das zuletzt gehaltene Gespräch übergeben. Ist bei der gewünschten Nebenstelle besetzt oder die Übergabe nicht gestattet, läutet Ihr Telefon erneut.*

Konferenz

Mit der hier beschriebenen Vorgehensweise können Sie eine Konferenz mit bis zu sieben Teilnehmern einrichten. Nur der Konferenzleiter (d. h. die Person, die die Konferenz eingeleitet hat), kann Teilnehmer einrichten. Während der Konferenz hören die Teilnehmer alle 15 Sekunden den Konferenzton.

> **Hinweis:** *Der Konferenzton kann im Telefonsystem deaktiviert werden.*

Wenn Sie während eines laufenden Gesprächs eine Konferenz herstellen wollen, müssen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte durchführen. Da Sie die Konferenz einleiten, werden Sie automatisch zum Konferenzleiter.

Drücken.
Sie hören den Wählton.

Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.
Warten Sie, bis sich der Teilnehmer meldet.

3

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Konferenzschaltung herzustellen.

Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Konferenzteilnehmer hinzuzufügen.

Beenden Sie den Anruf, um die Konferenz zu verlassen.

> **Hinweis:** *Jedes Mal, wenn ein Teilnehmer der Konferenz beitritt oder sie verlässt, wird ein einmaliges Rufsignal ausgegeben. Wenn der Konferenzleiter die Konferenz verlässt, wird die Konferenz mit den anderen eingerichteten Teilnehmern fortgesetzt. Das Gespräch wird wieder zu einem normalen Gespräch mit zwei Teilnehmern, wenn nur noch zwei Teilnehmer übrig sind.*

Halten

Sie können ein laufendes Gespräch in der Leitung halten. Gehaltene Gespräche können von Ihrem eigenen Telefon oder einem anderen Apparat wieder aufgenommen werden.

Drücken.
Sie hören den Wählton.

Drücken.

So nehmen Sie das Gespräch an Ihrer Nebenstelle auf

Drücken Sie die angegebene Taste innerhalb von 30 Sekunden.
Wenn ein Gespräch nicht innerhalb von 30 Sekunden wieder aufgenommen wird, werden Sie zurückgerufen. Ein unbeantworteter externer Anruf wird nach weiteren 30 Sekunden an die Vermittlung umgeleitet.

Drücken.

So nehmen Sie das Gespräch an einer anderen Nebenstelle auf

Rufen Sie die Nebenstelle an, die das Gespräch auf Halten gesetzt hat, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören das Besetztzeichen.

8

Drücken.

Anklopfen

Wenn Sie während eines Gesprächs das Anklopfsignal hören, versucht ein anderer Teilnehmer, Sie zu erreichen.

Drücken.
Das laufende Gespräch wird gehalten, und der wartende Anruf wird durch das Läuten Ihres Telefons angekündigt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Anruf entgegenzunehmen.

Drücken Sie die angegebene Taste, um das Gespräch zu beenden.
Warten Sie, bis das System das Gespräch an den ersten Teilnehmer zurückleitet.

So beenden Sie das aktuelle Gespräch und beantworten den neuen Anruf:

Drücken Sie die angegebene Taste, um das aktuelle Gespräch zu beenden.
Der wartende Anruf wird auf Ihrem Telefon angezeigt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den neuen Anruf entgegenzunehmen.

Hinweis: *Die Funktion „Anklopfen“ kann bei Ihrer Nebenstelle gesperrt sein. Diese Programmierung hat der Systemadministrator vorgenommen.*

MFV-Nachwahl während eines laufenden Gesprächs

Wenn Sie bei bestimmten interaktiven Servicediensten anrufen – z. B. zum Telefon-Banking – benötigen Sie das Tonwahlverfahren (MFV). Sie müssen hier z. B. eine Taste drücken, damit ein Ton an den Servicedienst übermittelt wird. Wenn Ihre Vermittlungskonsole noch nicht auf die automatische Konvertierung der eingegebenen Ziffern in MFV-Signale programmiert ist, müssen Sie die Funktion während des Anrufs aktivieren.

Während eines Gesprächs:

9

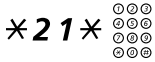
Drücken Sie die angegebene Taste, und wählen Sie danach die gewünschten Ziffern.
Alle Ziffern, die Sie nun eingeben, werden als MFV-Signale übermittelt.

Rufumleitung

Internes Follow-me

Mit der Funktion „Internes Follow-me“ können Sie alle für Sie bestimmten Anrufe zu einer beliebigen Nebenstelle (innerhalb des Firmennetzes) umleiten. Solange Follow-me aktiviert ist, wird im Display nach Ihrer Nebenstellennummer ein > angezeigt. In der nächsten Zeile wird die Nummer angezeigt, an die Anrufe weitergeleitet werden. Wenn Follow-me aktiviert wurde, hören Sie beim Abnehmen des Hörers einen speziellen Wählton. Auch wenn Follow-me aktiviert ist, können Sie mit Ihrem Telefon Anrufe tätigen.

Ausführen



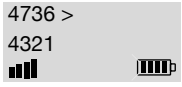
Drücken Sie die angegebenen Tasten, und geben Sie die Nummer des Umleiteziels ein.

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Beispiel für Display-Anzeige:



Hinweis: *Das Display kann bei IP DECT anders aussehen.*

Deaktivieren

#21# YES

Wählen und drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

NO

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Externes Follow-me

Wenn Sie die Berechtigung für externes Follow-me besitzen, können Sie alle für Sie bestimmten Anrufe zu einer beliebigen externen Rufnummer umleiten. Solange Follow-me aktiviert ist, wird im Display nach Ihrer Nebenstellennummer ein > angezeigt. Wenn Follow-me aktiviert wurde, hören Sie beim Abnehmen des Hörers einen speziellen Wählton. Auch wenn Follow-me aktiviert ist, können Sie mit Ihrem Telefon Anrufe tätigen.

Ausführen

*22#

Wählen.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie danach die externe Rufnummer.

YES

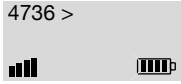
Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

NO

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Beispiel für Display-Anzeige:



Deaktivieren

#22# **Wählen.**

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Persönliche Rufnummer

Mit dieser Funktion sind Sie über Ihre normale Nebenstellennummer im Büro erreichbar, auch wenn Sie sich außerhalb des Büros, also z. B. zu Hause, befinden.

In Abhängigkeit vom Funktionsumfang der Telefonanlage verfügen Sie entweder über ein einziges individuelles Suchprofil (Standard) oder über fünf individuelle Suchprofile zur Auswahl (optional).

In einem Suchprofil werden die Rufnummern angegeben, unter denen Sie erreichbar sind (z. B. im Büro, auf Dienstreise oder zu Hause). In einem Profil können sowohl interne als auch externe Rufnummern enthalten sein.

Die Suchprofile werden vom Systemadministrator programmiert. Siehe Abschnitt „So erstellen und aktivieren Sie Suchprofile“ auf Seite 67.

Wenn das Leistungsmerkmal aktiviert ist, werden eingehende Anrufe in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge an gewählte Nebenstellen oder Backup-Dienste übergeben. Ist bei einer Rufnummer in Ihrem Profil besetzt, wird der Anruf zur nächsten freien Rufnummer im Suchprofil weitergeleitet (z. B. zu Ihrer Mailbox oder zu einem Kollegen).

Sie können diese Profile mit Ihrem Bürotelefon verwalten. Die Vorgehensweise wird in diesem Abschnitt beschrieben (Sie können sich auch von der Vermittlung helfen lassen).

Sie können ggf. auch die Personal Assistant-Anwendungen verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Wenn Sie sich außerhalb des Büros befinden, kann die DISA-Funktion (Direct Inward System Access) verwendet werden, sofern diese in Ihrem System verfügbar ist. Die Nutzung der DISA-Funktion wird in diesem Abschnitt beschrieben.

So aktivieren oder ändern Sie das Profil von Ihrem Telefon im Büro aus

✳10✳ **Wählen.**

(1–5) **Wählen Sie die Ziffer des gewünschten Suchprofils.**

\#

Drücken.
Warten Sie, bis im Display Executed angezeigt wird.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

> **Hinweis:** *Wenn eine andere Partei, beispielsweise ein Kollege oder eine Vermittlung im aktivierten Profil angegeben ist, müssen Sie diese Partei immer über Ihre Abwesenheit informieren. Wenn die Mailbox im aktivierten Profil als Position angegeben ist, an die ankommende Anrufe weitergeleitet werden können, aktualisieren Sie Ihren Ansagetext mit der aktuellen Abwesenheitsinformation.*

So deaktivieren Sie das Profil von Ihrem Telefon im Büro aus

#10# **Wählen.**

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

So aktivieren oder wechseln Sie zu einem anderen Profil von einem externen Telefonanschluss aus

Das externe Telefon muss ein Tastenfeld mit einer Raute-Taste (#) und einer Stern-Taste (*) besitzen. Sie können auch ein Mobiltelefon benutzen, bei dem die Tonwahl (MFV) eingestellt wurde.

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.
Sie hören den Wählton.

75 **Wählen.**

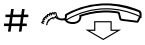
Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Wählton.

10 **Wählen.**

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die angegebene Taste.

(1 – 5) **Wählen Sie die Ziffer des gewünschten Suchprofils.**



Drücken Sie die angegebene Taste, und legen Sie den Hörer auf.

> **Hinweis:** *Wenn eine andere Partei, beispielsweise ein Kollege oder eine Vermittlung im aktivierten Profil angegeben ist, müssen Sie diese Partei immer über Ihre Abwesenheit informieren. Wenn die Mailbox im aktivierten Profil als Position angegeben ist, an die ankommende Anrufe weitergeleitet werden können, aktualisieren Sie Ihren Ansagetext mit der aktuellen Abwesenheitsinformation.*

So deaktivieren Sie das Profil von einem externen Telefon aus

Das externe Telefon muss ein Tastenfeld mit einer Raute-Taste (#) und einer Stern-Taste (*) besitzen. Sie können auch ein Mobiltelefon benutzen, bei dem die Tonwahl (MFV) eingestellt wurde.

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.
Sie hören den Wählton.

75 **Wählen.**

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Wählton.

#10* **Wählen.**

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die angegebene Taste.

Legen Sie den Hörer auf.

So erstellen und aktivieren Sie Suchprofile

Die Suchprofile werden vom Systemadministrator installiert oder geändert. Wenn Sie ein Suchprofil erstellen oder ändern möchten, kopieren Sie das Formular mit den Einstellungen, geben die erforderlichen Informationen ein und übergeben das ausgefüllte Formular dem Systemadministrator.

> **Hinweis:** *Wenn an Ihr System eine Anwendung zur Profilbearbeitung angeschlossen ist, können Sie Profile auch über das Intranet bearbeiten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation der Anwendung.*

Bei der Erstellung von Suchprofilen ist Folgendes zu beachten:

- Die Ruftondauer sollte 45 Sekunden nicht überschreiten.

  In der Regel legt der Anrufer nach 3–6 Ruftönen wieder auf. Die maximale Ruftondauer beträgt 60 Sekunden.

- Berücksichtigen Sie bei den Umleitezielen in den Profilen die Reaktionszeit, die Sie zur Annahme eines Anrufs benötigen.

  Beispielsweise kann die Reaktionszeit bei stationären und schnurlosen Telefonen etwa 15 Sekunden betragen. Bei Mobiltelefonen müssen Sie dagegen mit längeren Reaktionszeiten rechnen (20 bis 25 Sekunden).

- Am Ende jedes Profils muss ein Umleiteziel genannt sein, auf dem mit Sicherheit geantwortet wird (Mailbox oder Vermittlung/Sekretariat).

  Andernfalls kann es vorkommen, dass Anrufe unbeantwortet bleiben.

- Berücksichtigen Sie auch den Fall, dass das Telefon am Umleiteziel gerade besetzt ist.

  Sie haben hier die Wahl zwischen folgenden Optionen:

  – *Follow-me zur Mailbox*
  – *Follow-me zur Vermittlung*

- Wenn Sie das Profil so gestalten, dass bereits frühzeitig ein Anrufbeantworter, ein Faxgerät oder ein anderer Antwortdienst als Umleiteziel aktiviert wird, kann dies zu einer Unterbrechung der Suche führen.

  Trennen Sie den Antwortdienst ab, oder stellen Sie die Antwortzeiten so ein, dass sie sich nicht auf den Suchvorgang auswirken.

- Wenn Ihr System nur ein einzelnes individuelles Suchprofil unterstützt, sollten Sie in diesem Profil nur zwei oder drei Umleitziele definieren.

  Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass der Anrufer auflegt, bevor alle Umleitziele abgearbeitet sind.

- In Systemen, die fünf individuelle Profile zulassen (1 bis 5), legen Sie die am häufigsten verwendeten Ziele in verschiedenen Profilen fest.

  Geben Sie in jedem Profil möglichst wenige Umleitziele an. Beispiele für Suchprofile:

  – *Im Büro*
  – *Zu Hause*
  – *Unterwegs*
  – *Abwesend/nicht erreichbar*

Beispiel:

So füllen Sie das Formular für Suchprofile aus:

Profil 1 **Im Büro**

Such-reihenfolge	Telefontyp oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1	Stationär	1234	10
2	Schnurlos	5234	15
3	Mailbox		

** Beispiele: Stationäres Telefon, schnurloses Telefon, Mobiltelefon, externes Telefon, Mailbox, Vermittlung usw.*

Profil 2 **Zuhause**

Such-reihenfolge	Telefontyp oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1	Extern	222222	20
2	Mobil	0706666666	25
3	Mailbox		

Formular für Suchprofile

Name:

Abteilung:

Rufnummer:

Kostenstelle:

Profil 1 **.....**

Such-reihenfolge	Telefontyp oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

** Beispiele: Stationäres Telefon, schnurloses Telefon, Mobiltelefon, externes Telefon, Mailbox, Vermittlung usw.*

Profil 2 **.....**

Such-reihenfolge	Telefontyp oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 3 **.....**

Such-reihenfolge	Telefontyp oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 4 **.....**

Such-reihenfolge	Telefontyp oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Profil 5 **.....**

Such-reihenfolge	Telefontyp oder Umleiteziel*	Rufnummer	Ruftondauer (Sekunden)
1			
2			
3			
4			

Abwesenheitsinformation

Die Abwesenheitsinformation soll Anrufer darüber informieren, warum Sie nicht zu erreichen sind und wann Sie zurückkehren. Wenn Sie die entsprechende Berechtigung besitzen, können Sie von Ihrer Nebenstelle aus auch Abwesenheitsinformation für andere Nebenstellen festlegen. Wenn Follow-me aktiviert wurde, hören Sie beim Abnehmen des Hörers einen speziellen Wählton. Auch wenn Abwesenheitsinformationen aktiviert sind, können Sie mit Ihrem Telefon Anrufe tätigen.

Ausführen

Beispiel: Zurück am 15. September (=0915).

***23* (0–9)** **Wählen Sie, und geben Sie den Abwesenheitscode ein.**

Hinweis: *Der Abwesenheitscode ist systemabhängig. Wenden Sie sich hinsichtlich der verfügbaren Abwesenheitscodes an den Systemadministrator.*

*** 0915** **Drücken Sie die angegebenen Tasten, und geben Sie das Datum (MMTT) oder die Uhrzeit (HHMM) Ihrer Rückkehr ein.**

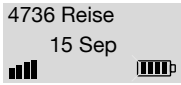
Hinweis: *Wenn keine Datums- oder Zeitangaben für die Rückkehr benötigt werden, können Sie diesen Schritt überspringen.*

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Beispiel für Display-Anzeige:



Hinweis: *Es erfolgt nicht immer eine Anzeige auf IP DECT.*

Deaktivieren

#23# YES

Wählen.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

NO

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.
Die programmierte Abwesenheitsinformation wird gelöscht.

Aktivieren für eine andere Nebenstelle

✳230✳

Wählen.

✳

Wählen Sie die Nebenstellennummer, und drücken Sie die angegebene Taste.

(0–9)

Geben Sie den Abwesenheitscode ein.

✳0915

Drücken Sie die angegebene Taste, und geben Sie danach das Datum (MMTT) oder die Uhrzeit (SSMM) ein, zu der die betreffende Person wieder am Arbeitsplatz anzutreffen ist.

Hinweis: *Wenn keine Datums- oder Zeitangaben für die Rückkehr benötigt werden, können Sie diesen Schritt überspringen.*

YES

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

NO

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.
Bei der fremden Nebenstelle wird im Display der eingegebene Abwesenheitsgrund und – falls eingestellt – das Rückkehrdatum bzw. die Rückkehrzeit angezeigt.

Deaktivieren für eine andere Nebenstelle

#230*

Wählen.

Wählen Sie die Nummer der Nebenstelle, und drücken Sie die angegebene Taste.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Hinweis: *Wenn Sie den speziellen Wählton hören, ist der Autorisierungscode der fremden Nebenstelle erforderlich. Geben Sie den Code ein, und drücken Sie die Taste* **#***, bevor Sie die Taste NO betätigen.*

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Nachrichten

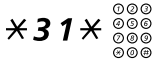
Bitte zurückrufen (Manual Message Waiting, MMW)

Wenn bei einer Nebenstelle niemand an den Apparat geht, können Sie dem gewünschten Teilnehmer eine Nachricht hinterlassen (falls dies gestattet ist). Wenn eine Nachricht vorhanden ist, hören Sie einen speziellen Wählton.

MMW beantworten

Drücken.
Es wird eine Verbindung zu der Nebenstelle aufgebaut, die um Rückruf bat.

So senden Sie manuelle Rückrufe an eine andere Nebenstelle



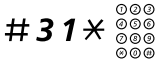
Drücken Sie die angegebenen Tasten, und wählen Sie die Nummer der Nebenstelle.

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.
Die Nachricht wird an die angerufene Nebenstelle gesendet.

So löschen Sie manuelle Rückrufe an eine andere Nebenstelle



Drücken Sie die angegebenen Tasten, und wählen Sie die Nummer der Nebenstelle.

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Mailbox (optional)

Mit der Mailbox-Anwendung können Sie eine Sprachnachricht für Anrufer hinterlassen, wenn Sie keine Anrufe entgegennehmen können, nicht im Büro sind, eine Besprechung haben usw. Der Anrufer kann eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen. Sobald Sie wieder an Ihrem Arbeitsplatz sind, können Sie sich in die Mailbox einwählen und die für Sie hinterlassenen Nachrichten abhören.

Sie können alle eingehenden Anrufe oder nur die Anrufe, bei denen Sie nicht an den Apparat gehen, bzw. nur die Anrufe, die während eines laufenden Gesprächs ankommen, zur Mailbox umleiten.

Wenn Sie das Leistungsmerkmal „Persönliche Rufnummer“ einsetzen, sollte die Mailbox in allen Suchprofilen als letztes Umleiteziel definiert werden.

Wenn Sie auf die Mailbox zugreifen, erhalten Sie Anweisungen, wie Sie Nachrichten abhören, aufzeichnen, speichern und löschen und wie Sie den Sicherheitscode ändern können.

> **Hinweis:** *Die Bedienung Ihrer Mailbox ist von Ihrem Mailbox-System abhängig. Im Folgenden wird das im MD110 integrierte System beschrieben. Lesen Sie bei anderen Typen die entsprechenden Bedienungsanleitungen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie nicht wissen, welches Mailbox-System in Ihrer Firma verwendet wird.*

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Mailbox

Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Internes Follow-me“ auf Seite 62 (Funktionscode 21). Geben Sie die Rufnummer des Mailbox-Systems als Umleiteziel ein.

So greifen Sie auf Ihre Mailbox zu, wenn eine neue Nachricht eingegangen ist

Das Nachrichtensymbol blinkt im Display. Beim Empfang einer neuen Nachricht ertönt der Signalton der Mailbox.

Drücken Sie die angegebene Taste, um Ihre Mailbox anzurufen.

> **Hinweis:** *Sie können eine Rufnummer oder Funktion für die R-/Nachrichtentaste programmieren. In diesem Fall funktioniert allerdings die Standardfunktion für den direkten Zugriff auf die Mailbox nicht mehr. Wenn Sie die Funktion zur Benachrichtigung bei wartenden Nachrichten wieder verwenden möchten (Standardeinstellung), muss die Nummer für den Zugriff auf die Mailbox neu eingegeben werden. Siehe Abschnitt „Rufnummer oder Funktion für die R-/Nachrichtentaste programmieren“ auf Seite 40.*

Wenn Sie nach Ihrem Sicherheitscode gefragt werden:

Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein.

So greifen Sie generell auf Ihre Mailbox zu

Wenn Sie gespeicherte Nachrichten abhören, den Sicherheitscode oder den Ansagetext ändern wollen, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

Wählen Sie die Nummer für die Mailbox, und drücken Sie die angegebene Taste.

Wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Sicherheitscode einzugeben (wenn das von Ihnen verwendete Telefon über eine eigene Mailbox verfügt), gehen Sie folgendermaßen vor:

Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein.
Bei Auslieferung entspricht der Code der Rufnummer Ihrer Nebenstelle.

So greifen Sie von einer anderen Nebenstelle aus auf Ihre Mailbox zu

Wählen Sie die Nummer für die Mailbox, und drücken Sie die angegebene Taste.

Wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Sicherheitscode einzugeben (wenn das von Ihnen verwendete Telefon über eine eigene Mailbox verfügt), gehen Sie folgendermaßen vor:

**Drücken.**

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Mailbox.
(In der Regel Ihre Nebenstellennummer.)

Geben Sie Ihren Berechtigungscode ein (falls erforderlich).

So greifen Sie auf die Mailbox einer anderen Person zu

Wählen Sie die Nummer für die Mailbox, und drücken Sie die angegebene Taste.

Wenn Sie aufgefordert werden, Ihren Sicherheitscode einzugeben (wenn das von Ihnen verwendete Telefon über eine eigene Mailbox verfügt), gehen Sie folgendermaßen vor:

**Drücken.**

Wählen Sie die Rufnummer der Mailbox.
(In der Regel die Nebenstellennummer des Mitarbeiters, dessen Mailbox Sie abfragen möchten.)

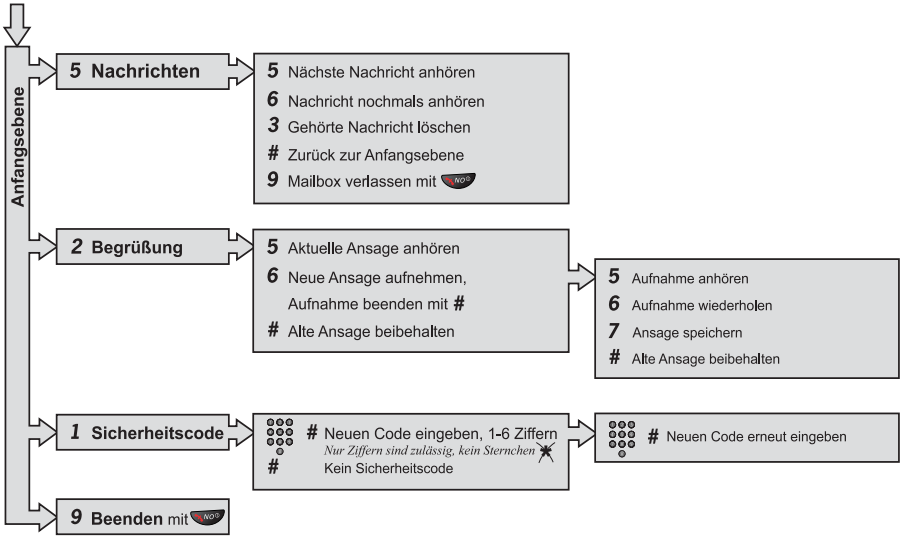
Geben Sie den Berechtigungscode des Mitarbeiters ein, dessen Mailbox Sie abfragen möchten (falls erforderlich).

So verwenden Sie die Mailbox

Sie werden durch eine Ansage über die Anzahl der neuen und gespeicherten Nachrichten informiert. Wenn zu viele Nachrichten gespeichert wurden, werden Sie aufgefordert, einen Teil davon zu löschen.

Wie Sie weiter vorgehen müssen, wird Ihnen Schritt für Schritt mit verschiedenen Ansagen erklärt. Je nachdem, welche Aufgabe Sie ausführen wollen, z. B. neue Nachrichten abhören, einen neuen Ansagetext für Ihre Anrufer aufnehmen, den Berechtigungscode ändern oder die Mailbox wieder verlassen – Sie müssen jeweils eine andere Ziffer drücken. Welche Ziffer das ist, wird in der Ansage genannt.

Anhand des folgenden Diagramms können Sie sich einen Überblick verschaffen, wie die Mailbox aufgebaut ist und welche Ziffern für welche Aufgaben gedrückt werden müssen.

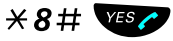


Gruppierungsfunktionen

Anrufübernahme

Wenn mehrere Personen im Team arbeiten, können ihre Telefone vom Systemadministrator so programmiert werden, dass sie gemeinsam eine Anrufübernahmegruppe bilden.

Jeder Teilnehmer in einer Anrufübernahmegruppe kann jeden Anruf an die Gruppe entgegennehmen.

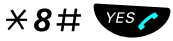


Drücken Sie die angegebenen Tasten, um einen Anruf anzunehmen.

> **Hinweis:** *Eine Anrufübernahmegruppe kann auch Anrufe für eine andere Gruppe annehmen. Allerdings können Anrufe an die andere Gruppe nur dann angenommen werden, wenn keine Anrufe für die eigene Gruppe vorhanden sind.*

Ringrufgruppe

Bei Anrufen läutet die Ringrufeinrichtung.



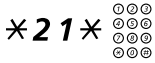
Drücken Sie die angegebenen Tasten, um einen Anruf anzunehmen.

Sammelanschluss

Eine interne Sammelrufnummer ist eine gemeinsame Nebenstellennummer für eine Gruppe von Nebenstellen. Anrufe an die Gruppe werden an einer freien Nebenstelle der Gruppe angezeigt.

Wenn Sie die Gruppe vorübergehend verlassen, ist Ihr Telefon für eingehende Anrufe nicht verfügbar.

So verlassen Sie eine Gruppe vorübergehend



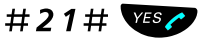
Drücken Sie die angegebenen Tasten, und wählen Sie die Nummer Ihrer Nebenstelle.

Drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

So treten Sie der Gruppe wieder bei



Wählen und drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Weitere nützliche Funktionen

Projektcode

Mit dieser Funktion können Sie die Kosten für externe Anrufe bestimmten Projekten zuweisen oder unbefugte Anrufe von Ihrem Telefon aus verhindern. Ein Projektcode kann bis zu 15 Ziffern umfassen.

✳61✳

Wählen.

Geben Sie den Projektcode ein, und drücken Sie die angegebenen Tasten.
Sie hören den Wählton.

Geben Sie die Amtskennziffer(n) ein, um eine Amtsleitung zu erhalten. Wählen Sie dann die externe Rufnummer.

Eingabe des Projektcodes während des Gesprächs

Wenn Sie den Projektcode zur Berechnung der Gesprächsgebühren verwenden, können Sie auch ein laufendes externes Gespräch einem Projektcode zuweisen.

Während des Gesprächs:

Drücken Sie die angegebene Taste, um das laufende Gespräch zu halten.
Sie hören den Wählton.

✳61✳

Wählen.

Geben Sie den Projektcode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Wählton.

Drücken Sie die angegebene Taste, um das Gespräch wieder aufzunehmen, das gehalten wurde.

Nachtservice

Wenn sich die Telefonanlage im Nachtservice-Modus befindet, werden alle bei der Vermittlung ankommenden Anrufe an eine ausgewählte Nebenstelle oder eine Gruppe von Nebenstellen übergeben. Für die Telefonanlage sind drei verschiedene Nachtservice-Modi verfügbar:

Allgemeiner Nachtservice

Alle ankommenden Anrufe zur Vermittlung werden an eine bestimmte Nebenstelle geleitet. Die Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

Individueller Nachtservice

Bestimmte externe Anrufe zur Vermittlung werden an eine zuvor individuell festgelegte Nebenstelle geleitet. Die Anrufe werden wie gewohnt entgegengenommen.

Universeller Nachtservice

Alle ankommenden Anrufe zur Vermittlung werden an eine allgemeine Signalisierungseinrichtung weitergeleitet. Dies kann z. B. der Ringruf sein. Nehmen Sie den Anruf wie in Abschnitt „Ringrufgruppe“ auf Seite 79 beschrieben entgegen.

Notfallmodus

In Ausnahmesituationen kann die Vermittlung die Nebenstellenanlage in den so genannten Notfallmodus schalten. In dem Fall können nur bestimmte, zuvor per Programmierung festgelegte Nebenstellen Anrufe tätigen. Wenn Ihrer Nebenstelle diese Kategorie nicht zugewiesen ist und Sie versuchen, einen Anruf zu tätigen, erhalten Sie keinen Wählton.

Fangschaltung

Wenn Sie sich von externen Anrufen belästigt fühlen, können Sie den Netzbetreiber beauftragen, den Anruf zurückzuverfolgen.

Sie können die Fangschaltung während eines laufenden Gesprächs oder im Anschluss daran starten. Die Verbindung zur Amtsleitung wird dann für einen begrenzten Zeitraum aufrechterhalten.

Ausführen

Während eines laufenden Gesprächs:

Drücken.
Sie hören den Wählton.

✳39#

Wählen.
Die Nebenstellenanlage bestätigt nun mit verschiedenen Tönen, ob die Fangschaltung akzeptiert oder abgewiesen wurde.

DISA-Funktion (Direct Inward System Access)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen wollen, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in Ihre Firma einwählen, um den gewünschten externen Anruf vorzunehmen (Direct Inward System Access = DISA). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Das externe Telefon muss ein Tastenfeld mit einer Raute-Taste (#) und einer Stern-Taste (✳) besitzen. Sie können auch ein Mobiltelefon benutzen, bei dem die Tonwahl (MFV) eingestellt wurde.

Wenn Sie einen DISA-Anruf beendet haben, müssen Sie zuerst auflegen, bevor Sie den nächsten Anruf über das Firmennetz vornehmen können.

Es gibt verschiedene Methoden, die vom Typ des Autorisierungscodes oder dem Zeitpunkt der Verwendung des Kontocodes abhängen.

DISA mit allgemeinem Autorisierungscode

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.
Sie hören den Wählton.

✳72✳ **Wählen.**

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Wählton.

Wählen Sie die externe Rufnummer.

DISA mit persönlichem Autorisierungscode

Wählen Sie die DISA-Nummer Ihrer Firma.
Sie hören den Wählton.

✳75✳ **Wählen.**

Geben Sie den Autorisierungscode ein, und drücken Sie die angegebene Taste.

Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Nebenstelle, und drücken Sie die angegebene Taste.
Sie hören den Wählton.

Wählen Sie die externe Rufnummer.

Nicht stören

Schalten Sie Ihr Telefon aus. Anrufer hören einen speziellen Ton, der angibt, dass Sie nicht erreichbar sind.

Wenn Sie Anrufe tätigen müssen, können Sie den Rufton ausschalten. Drücken Sie die Taste C/MUTE, bis das Symbol „Rufton aus“ im Display angezeigt wird. Drücken Sie die Taste C/MUTE erneut, um den Rufton wieder einzuschalten.

Mehrere Funktionen gleichzeitig deaktivieren

Die folgenden Einstellungen können gleichzeitig zurückgesetzt werden:

- Rückruf (alle Rückruf-Einstellungen werden gelöscht)
- Internes und externes Follow-me
- Manuelle Funktion für Warten auf Nachricht/Nachrichten-umleitung
- Nicht stören

Ausführen

#001#

Wählen und drücken.

Warten Sie, bis das Anrufsymbol nicht mehr blinkt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Einstellungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Lautstärke, die Anzeige bei ankommenden Anrufen, die Display-Beleuchtung und die Sprache einstellen sowie wie Sie das DT292 auf die Standard-einstellungen zurücksetzen können.

Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke des Hörers, des Lautsprechers für den Freisprechmodus und des Ruftons regulieren. Zur Lautstärke-regulierung verwenden Sie die Lautstärketasten. Die Position der Lautstärketasten wird im Abschnitt „Beschreibung“ auf Seite 14 beschrieben. Zur Regulierung der Ruftonlautstärke verwenden Sie die Menüoption Einstellung.

Informationen zum Ein-/Ausschalten des Mikrofons während eines Anrufs finden Sie unter „Mikrofon stummschalten“ auf Seite 55.

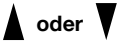
Lautsprecherlautstärke für den Freisprechmodus anpassen

Drücken Sie die angegebenen Tasten, um die Lautstärke während eines Gesprächs zu ändern.

So stellen Sie die Lautstärke ein, wenn Sie kein Gespräch führen:

Halten Sie diese Taste gedrückt, bis Sie den Wählton hören.

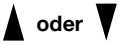
Drücken.



Hören Sie auf den Wählton, und drücken Sie die gewünschte Taste.
Der Wählton wird lauter oder leiser.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die vorherige Einstellung beizubehalten.

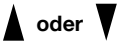
So passen Sie die Hörerlautstärke an



Drücken Sie die angegebenen Tasten, um die Lautstärke während eines Gesprächs zu ändern.

So stellen Sie die Lautstärke ein, wenn Sie kein Gespräch führen:

Halten Sie diese Taste gedrückt, bis Sie den Wählton hören.



Hören Sie auf den Wählton, und drücken Sie die gewünschte Taste.
Der Wählton wird lauter oder leiser. Bei der höchsten oder niedrigsten Lautstärkestufe hören Sie ein Warnsignal.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die vorherige Einstellung beizubehalten.

Ruftonlautstärke anpassen

Pfad: *Einstellung » Rufsignale » RuftonLtst.*

RuftonLtst. **Auswählen.**

Drücken.
Ein Lautstärkebalken wird angezeigt.

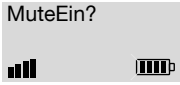
Drücken Sie die angegebenen Tasten, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.
Wenn Sie die niedrigste Lautstärkestufe einstellen, wird das Symbol für „Rufton aus“ angezeigt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

So schalten Sie den Rufton permanent aus

C MUTE

Drücken Sie die angegebene Taste, wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet.



YES

Drücken.
Das Symbol für „Rufton aus“ wird angezeigt.

> **Hinweis:** *Wenn Sie den Rufton deaktiviert und den Vibrationsalarm auf* EinWennStil *eingestellt haben, wird der Vibrationsalarm für ankommende Anrufe aktiviert (siehe Abschnitt „Vibrationsalarm“ auf Seite 90).*

So schalten Sie den Rufton wieder ein:

C MUTE

Drücken Sie kurz die angegebene Taste.
Das Symbol „Rufton aus“ wird ausgeblendet.

Ruftöne oder Melodien

Sie können für den Rufton aller Anruftypen unterschiedliche Klänge oder eine vorprogrammierte Melodie einstellen. Für jeden Ruftontyp stehen vier Ruftöne bzw. sechs Melodien zur Auswahl.

So stellen Sie den Klang eines Ruftontyps ein

> **Pfad:** *Einstellung » Rufsignale » Ruftontyp » Intern/Extern/Rückruf/Nachricht*

oder

Wählen Sie den gewünschten Ruftontyp: Intern**, ** Extern**, ** Rückruf**, oder** Nachricht**.**

YES

Drücken.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt und abgespielt.

oder

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Einstellung Niedrig**, ** Mittel**, ** Hoch**, ** Gemischt **oder** Melodie **(1–6).**
Der gewählte Klang wird abgespielt. Die Menüoptionen Niedrig, Mittel, Hoch und Gemischt beziehen sich auf die Tonhöhe des Ruftons.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
Die folgende Tabelle enthält die Namen der Melodien.

Melodie	*Name*
1	Aastra-Melodie
2	Boccherini Menuett
3	The Black Bear
4	J.S. Bach – Partitur Nr. 3 für Violine
5	J.S. Bach – Badinerie – BWV 1067 Suite Nr. 2
6	Rimsky Korsakoff – Der Hummelflug

Diskreter Rufton

Beim diskreten Rufton läutet das Telefon zunächst in einer gerade noch hörbaren Lautstärke und wird dann immer lauter.

Pfad: *Einstellung » Rufsignale » Diskret*

Diskret

Auswählen.

Drücken.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- Einschalten, um den diskreten Rufton zu aktivieren.
- Ausschalten, um den diskreten Rufton zu deaktivieren.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Vibrationsalarm

Wenn Sie nicht durch das Klingeln des Telefons gestört werden, gleichzeitig aber keine Anrufe verpassen möchten, oder wenn Sie sich in einer lauten Umgebung aufhalten, können Sie den Vibrationsalarm aktivieren.

Pfad: *Einstellung » Rufsignale » VibraAlarm*

VibraAlarm

Auswählen.

Drücken.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Einschalten, um den Vibrationsalarm zu aktivieren.
- Ausschalten, um den Vibrationsalarm zu deaktivieren.
- EinWennStil, um den Vibrationsalarm zu aktivieren, wenn der Rufton permanent deaktiviert ist. Siehe Abschnitt „Ruftonlautstärke anpassen“ auf Seite 87.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Tastensperre

Wenn Sie das Telefon in der Tasche bei sich tragen, können versehentlich Tasten gedrückt und eine Rufnummer gewählt werden. Um dies zu vermeiden, können Sie die Tasten mit Hilfe der Option AutoTastSpr sperren.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Tastensperre

Pfad: *Einstellung » AutoTastSpr*

AutoTastSpr **Auswählen.**

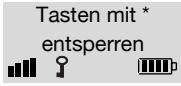
YES **Drücken.**
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

oder **Wählen Sie die gewünschte Einstellung.**

YES **Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.**

Hinweis: *Nachdem Sie die Tastensperre aktiviert haben, dürfen Sie mindestens 30 Sekunden lang keine Taste drücken. Wenn die Aktivierungszeit abgelaufen ist, sind die Tasten gesperrt und es wird ein Schlüsselsymbol angezeigt.*

Während die Tastensperre aktiviert ist, können Sie das Telefon nicht verwenden. Wenn in diesem Modus eine Taste gedrückt wird, wird die Meldung Tasten mit * entsperren angezeigt.



Wenn Sie die Tasten gesperrt haben und angerufen werden, können Sie den Anruf in gewohnter Weise entgegennehmen. Das vorherige Entsperren der Tasten ist nicht erforderlich. Sobald der Anruf beendet ist, sind die Tasten wieder gesperrt.

So heben Sie die Tastensperre vorübergehend auf

oder * **Drücken.**
Tastatur freigeben? wird angezeigt.

YES **Drücken Sie die angegebene Taste, um die Tastensperre zu deaktivieren.**
Das Schlüsselsymbol wird nicht mehr angezeigt, und die Tastensperre ist aufgehoben.

Telefon sperren

Sie können Ihr Telefon gegen unberechtigte Benutzung und das Hinzufügen oder Löschen von Telefonnetzanmeldungen schützen. Standardmäßig sind beide Sicherheitsfunktionen deaktiviert.
Weitere Informationen finden Sie unter „PIN-Code“ auf Seite 10.

So sichern Sie Ihr Telefon gegen unberechtigte Benutzung

Sie können das Telefon so einstellen, dass nach dem Einschalten der PIN-Code eingegeben werden muss.

Pfad: *Einstellung » TelefSperre » Einschalten*

Einschalten

Auswählen.

Drücken.
PIN eing.: wird angezeigt.

Geben Sie den PIN-Code ein (Standardwert 0000), und drücken Sie die angegebene Taste.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- SperrEin, um die Sicherung zu aktivieren.
- SperrAus, um die Sicherung zu deaktivieren.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

So sichern Sie Ihr Telefon vor unberechtigtem Hinzufügen oder Löschen von Anmeldungen

Sie können das Telefon so einstellen, dass zum Hinzufügen oder Löschen von Telefonnetzanmeldungen der PIN-Code eingegeben werden muss.

Pfad: *Einstellung » TelefSperre » Anmelden*

Anmelden

Auswählen.

Drücken.
PIN eing.: wird angezeigt.

Geben Sie den PIN-Code ein (Standardwert 0000), und drücken Sie die angegebene Taste.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- Einschalten, um die Sicherung zu aktivieren.
- Ausschalten, um die Sicherung zu deaktivieren.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Tastentöne

Der Tastenklick ist der Ton, den Sie beim Drücken einer Taste hören. Diese Funktion kann wahlweise ein- oder ausgeschaltet werden.

Pfad: *Einstellung » Rufsignale » Tastenton*

Tastenton

Auswählen.

Drücken.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
- Einschalten, um beim Tastendrücken einen Ton zu hören.
- Ausschalten, um den Tastenton zu deaktivieren.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Display-Beleuchtung

Ihr Telefon verfügt über ein beleuchtetes Display. Die Beleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie eine Taste drücken, und nach kurzer Zeit wieder ausgeschaltet, wenn Sie keine weiteren Taste drücken.

Pfad: *Einstellung » Anzeige » Licht*

Licht — **Auswählen.**

Drücken.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Automisch, um die Display-Beleuchtung durch Tastendruck zu aktivieren.
- Ausschalten, um keine Display-Beleuchtung zu verwenden.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Display-Kontrast

Sie können bei der Einstellung des Display-Kontrasts zwischen acht verschiedenen Stärken wählen.

Pfad: *Einstellung » Anzeige » Kontrast*

Kontrast — **Auswählen.**

Drücken.
Die Kontrastanzeige erscheint.

Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den Kontrast wie gewünscht ein.
Wenn Sie zur höchsten oder niedrigsten Einstellung gelangen, ertönt ein Warnton.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Alarm

Ihr Telefon kann Sie an wichtige Termine innerhalb der nächsten 24 Stunden erinnern.

Hinweis: *Für diese Funktion müssen Datum und Uhrzeit unterstützt werden.*

So aktivieren Sie den Alarm

Pfad: *Einstellung » Alarm » AlarmEinst.*

AlarmEinst. **Auswählen.**

Drücken.

Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der Sie benachrichtigt werden möchten, und bestätigen Sie die Einstellung mit der angegebenen Taste.
(00–23) Stundenangabe + (00–59) Minutenangabe.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.
Zu der angegebenen Uhrzeit ertönt das Erinnerungssignal.

So können Sie den Alarm vor der angegebenen Uhrzeit deaktivieren:

Pfad: *Einstellung » Alarm » AlarmAus*

AlarmAus **Auswählen.**

Drücken.
Die Alarmfunktion wird deaktiviert.

Drücken Sie die angegebene Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprache

Die voreingestellte Menüsprache ist Englisch. Die Sprache kann mit der Option Sprache ausgewählt werden. Die Menüoptionen können erst nach Bestätigen der Sprachauswahl in der anderen Sprache angezeigt werden.

Pfad: *Einstellung » Sprache*

Drücken Sie eine der angegebenen Tasten, um in das Hauptmenü zu gelangen.
Die Option Telefonbuch wird angezeigt.

Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu Einstellung**, und bestätigen Sie die Auswahl mit der angegebenen Taste.**

Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu Sprache**, und bestätigen Sie die Auswahl mit der angegebenen Taste.**
Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Liste der verfügbaren Sprachen, und suchen Sie die gewünschte Sprache aus.

Drücken Sie die angegebene Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Die gewählte Sprache ist jetzt eingestellt.

Sie können aber auch folgendermaßen vorgehen:

Halten Sie die angegebene Taste mindestens sieben Sekunden lang gedrückt.
Das Sprachmenü wird angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus der Liste, und bestätigen Sie die Auswahl mit der angegebenen Taste.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Sie können alle Einstellungen des DT292 gleichzeitig zurücksetzen. Dabei werden auch die Anrufliste sowie die Gesprächsinformationen zum letzten Anruf gelöscht. Die Einträge im Telefonbuch, der PIN-Code, die Anmeldungen sowie die Gesprächsstatistik für die Gesamtzahl der Anrufe bleiben jedoch erhalten.

Pfad: *Einstellung » MasterReset*

MasterReset

Auswählen.

Drücken.
Im Display wird entweder PIN eing.: oder Alle Einst. rücksetzen? angezeigt.

Falls erforderlich, geben Sie den PIN-Code des schnurlosen Telefons ein, und bestätigen Sie mit der angegebenen Taste.
Siehe Abschnitt „PIN-Code“ auf Seite 10. Die Meldung Alle Einst. rücksetzen? wird angezeigt.

Drücken Sie die angegebene Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
Alle Einstellungen des DT292 sind jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Installation

Überprüfen des Verpackungsinhalts auf Vollständigkeit

Überprüfen Sie, ob alle zum Lieferumfang gehörenden Teile vorhanden sind. Sollte ein Teil fehlen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Händler.

Zum Lieferumfang gehören:

1 Schnurloses Telefon

2 Akku

3 Halteclip

4 Montageübersicht

> **Note:** *Notieren Sie sich in jedem Fall den IPEI-Code. Sie benötigen den IPEI-Code zum Entsperren des Telefons, falls dreimal der falsche PIN-Code eingegeben wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „IPEI-Code“ auf Seite 11.*

Inbetriebnahme des Telefons

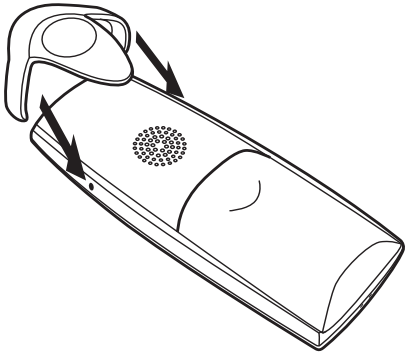
Führen Sie zur Installation des Telefons folgende Schritte aus. Das schnurlose Telefon ist dann betriebsbereit.

Wichtig!
Verwenden Sie nur das für das Telefon DT292 entwickelte Zubehör (siehe unten).

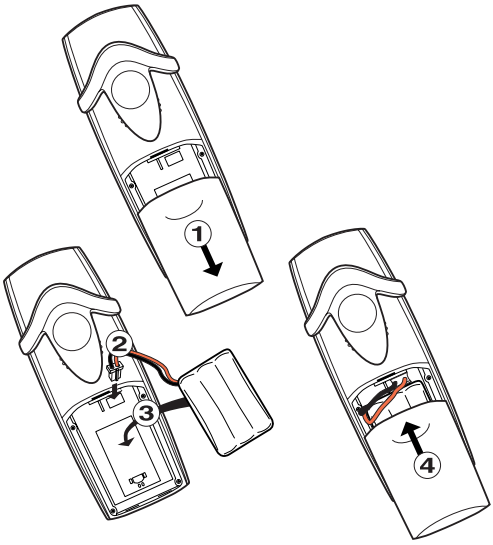
Produktbeschreibung	*Produktnummer*
Netzadapter für DT292, EU*	BMLNB 101 17/1
Netzadapter für DT292, UK*	BMLNB 101 17/2
Netzadapter für DT292, AU*	BMLNB 101 17/3
110V-Netzadapter für DT292	BMLNB 101 17/6
Stromversorgung für Laderegal, DT292	BMLNB 101 55/1

** EU=Europäische Union, UK=Großbritannien und Nordirland, AU=Australien.*

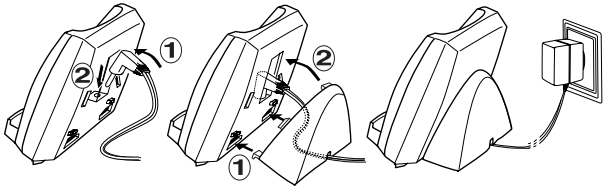
Befestigen Sie den Halteclip an der Rückseite des Telefons (siehe Abbildung).
Ziehen Sie den Clip leicht auseinander. Die Enden des Clips passen in die Löcher an der Seite des Telefons.



Befestigen Sie den Akku am Telefon (siehe Abbildung).



Schließen Sie das Netzteil an das Ladegerät an, und stecken Sie es in eine Steckdose.



Hinweise:
Stellen Sie das DT292 in die Ladestation und laden Sie es mindestens 4 Stunden lang auf, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden.

Überprüfen Sie, ob die lokale Netzspannung mit der Spannung des Ladegeräts übereinstimmt.

Stellen Sie Ihr Telefon nie in die Ladestation, wenn kein Akku eingesetzt ist.

Stellen Sie das schnurlose Telefon in das Ladegerät, damit sich der Akku auflädt.
Beenden Sie den Ladevorgang, bevor Sie sich in einem Netz anmelden oder das schnurlose Telefon verwenden. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die grüne Lampe am Ladegerät. Weitere Informationen zum Aufladen des Akkus finden Sie unter „Akku“ auf Seite 101.

Akku

Das Schnurlos-Telefon wird über einen wiederaufladbaren Akku mit Spannung versorgt. Um leere Akkus vollständig aufzuladen, stellen Sie das schnurlose Telefon für 4 Stunden in das Ladegerät. Bei vollständig aufgeladenem Akku stehen Ihnen ca. 17 Stunden Gesprächszeit bzw. ca. 140 Stunden Standby-Zeit zur Verfügung.

> **Hinweis:** *Gesprächszeit und Standby-Zeit verringern sich, wenn der Freisprechmodus häufig genutzt wird.*

Das schnurlose Telefon verfügt über eine Akkuladeanzeige, die den Ladezustand des Akkus anzeigt.

> **Hinweis:** *Das schnurlose Telefon wird über einen wiederaufladbaren Nickel-Metallhydrid-Akku (NiMH) mit Spannung versorgt. Der Akku kann jederzeit wieder aufgeladen werden. Damit der Akku stets vollständig geladen ist, können Sie das schnurlose Telefon ohne weiteres im Ladegerät stehen lassen.*

Akkuladeanzeige

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, zeigt die Ladeanzeige des schnurlosen Telefons vier Balken. Mit zunehmender Entladung des Akkus nimmt die Anzahl der Balken ab. Wenn der Akku fast vollständig entladen ist, blinken die Akkuladeanzeige und die rote Lampe am schnurlosen Telefon auf. Sobald die Akkukapazität nur noch für maximal 15 Minuten Gesprächsdauer ausreicht, ertönt ein Alarmsignal.

Akkuleistung

In der nachfolgenden Tabelle wird die Akkuleistung aufgeführt:

	Gesprächs-dauer (Stunden)	*Standby-Zeit (Stunden)*	*Ladedauer (Minuten)*
Hochleistungsakku:	17	140	240

Laden des Akkus

Wichtig!
Verwenden Sie nur das für das Telefon DT292 entwickelte Zubehör (siehe unten).

Produktbeschreibung	*Produktnummer*
Netzadapter für DT292, EU*	BMLNB 101 17/1
Netzadapter für DT292, UK*	BMLNB 101 17/2
Netzadapter für DT292, AU*	BMLNB 101 17/3
110V-Netzadapter für DT292	BMLNB 101 17/6
Stromversorgung für Laderegal, DT292	BMLNB 101 55/1

** EU=Europäische Union, UK=Großbritannien und Nordirland, AU=Australien.*

Stellen Sie das schnurlose Telefon in das Ladegerät (siehe Abbildung).

Der Akku wird geladen, wenn die grüne Lampe unten am Ladegerät aufleuchtet (und die Akkuladeanzeige im Display blinkt). Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die grüne Lampe unten am Ladegerät aufleuchtet.

Wenn der Akku zu 90 % aufgeladen ist, beginnt die Lampe zu blinken (in Abständen von 3 Sekunden). Sobald der Akku vollständig geladen ist, beginnt die Erhaltungsladung (die Lampe leuchtet alle 30 Sekunden für 1 Sekunde auf). Der Akku ist nun betriebsbereit.

Hinweise:
Stellen Sie das DT292 in die Ladestation und laden Sie es mindestens 4 Stunden lang auf, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden.

Überprüfen Sie, ob die lokale Netzspannung mit der Spannung des Ladegeräts übereinstimmt.

Stellen Sie Ihr Telefon nie in die Ladestation, wenn kein Akku eingesetzt ist.

Auswechseln des Akkus

Die Lebensdauer von wiederaufladbaren Akkus ist begrenzt. Wenn die Standby-Zeit des schnurlosen Telefons nicht mehr ausreicht, sollten Sie den Akku auswechseln. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator oder Händler.

Hinweise:
Verwenden Sie nur die angegebenen Akkus (NiMH Pack 600 mAh, 3,6 V).

Entfernen oder tauschen Sie den Akku erst aus, wenn er ersetzt werden muss. Laden Sie den Akku nicht außerhalb des Telefons auf.

Der Akku enthält kein Kadmium und ist daher umweltfreundlicher als andere Akkutypen. Dennoch sollten alle Akkus als Sondermüll behandelt und entsprechend entsorgt werden.

Halteclip

Mit dem mitgelieferten Halteclip können Sie das Telefon an Ihrer Kleidung befestigen.

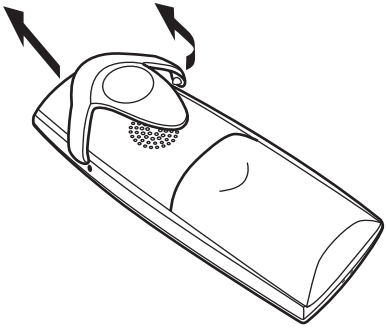
So befestigen Sie den Halteclip am schnurlosen Telefon

Eine genaue Anleitung finden Sie unter „Inbetriebnahme des Telefons“ auf Seite 99.

So entfernen Sie den Halteclip vom schnurlosen Telefon

> **Hinweis:** *Um den Verschleiß möglichst gering zu halten, sollten Sie den Halteclip nicht zu oft vom schnurlosen Telefon entfernen und wieder anbringen.*

Entfernen Sie den Halteclip von der Rückseite des Telefons, wie nachfolgend dargestellt.



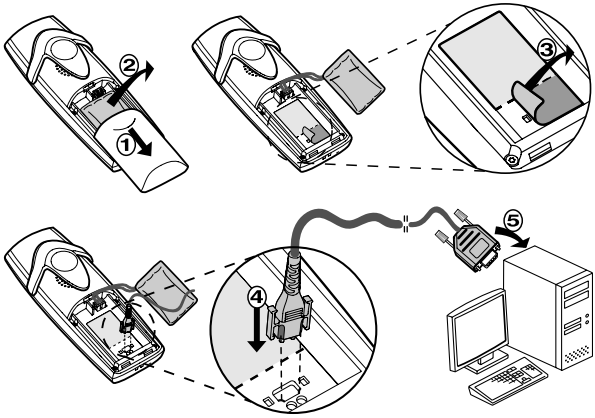
Cordless Phone Manager (CPM)

Der CPM ist eine Windows-basierte Anwendung, mit der Sie das integrierte Telefonbuch bearbeiten und sichern können.

Der CPM kann kostenlos heruntergeladen werden unter:
http://www.aastra.com

Es wird ein optionales Datenkabel verwendet, um das schnurlose Telefon an den CPM anzuschließen. Der Anschluss für das Datenkabel befindet sich im Akkufach des schnurlosen Telefons unter dem Etikett.

Weitere Informationen zum CPM finden Sie in der Online-Hilfe.



Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Lösen allgemeiner Betriebsprobleme sowie möglicherweise ausgegebene Warnmeldungen.

Suchen Sie in der folgenden Liste nach möglichen Ursachen und den vorgeschlagenen Lösungen, wenn ein Problem auftritt. Wenn das Problem mit den in der Checkliste angegebenen Schritten nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Sollte dieser Fehler auch bei anderen Mitarbeitern auftreten, könnte es sich um einen Systemfehler handeln.

Fehler	**Mögliche Ursache**	**Maßnahme/ Kommentar**
Keine Display-Anzeige	Akku leer oder Telefon defekt	Laden Sie den Akku
Kein Rufton	„Rufton aus“-Symbol ist aktiviert oder Telefon ist defekt	„Aus“-Symbol aktiviert; stellen Sie die Lautstärke ein
Signalstärke-Symbol ist aus	Sie befinden sich außerhalb des Empfangsbereichs oder das Telefon ist defekt	Kehren Sie in den Empfangsbereich zurück oder wenden Sie sich an den Systemadministrator
Das Akkusymbol blinkt langsam	Akku leer	Laden Sie den Akku
Akku-Symbol erscheint permanent	Akku ist vollständig aufgeladen, und das Telefon steht noch im Ladegerät	Nehmen Sie das Telefon aus dem Ladegerät
4 kurze Pieptöne alle 30 Sekunden	Akku leer	Laden Sie den Akku

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme/ Kommentar
4 kurze Pieptöne alle 2 Minuten	Sie befinden sich außerhalb des Empfangsbereichs oder es besteht keine Verbindung	Kehren Sie in den Empfangsbereich zurück oder wenden Sie sich an den Systemadministrator
Telefonbuch ist leer	Es sind keine Einträge im Telefonbuch gespeichert	Tragen Sie Namen oder Rufnummern ein
Telefonbuch ist voll	Es können keine Einträge mehr hinzugefügt werden	Löschen Sie einen Eintrag
TeilnListe ist voll	Es sind schon 8 Netzeinträge vorhanden	Löschen Sie einen Netzeintrag
Anmeldung unmöglich	Die eingegebene Autorisierungsnummer (AC-Nummer) für das Netz ist falsch oder das Netz kann derzeit keine weiteren Teilnehmer aufnehmen	Versuchen Sie sich erneut anzumelden
XXX eingeben (wobei XXX der IPEI-, PIN- oder AC-Code ist)	IPEI-, PIN- oder Autorisierungscode fehlt	Geben Sie den fehlenden IPEI, PIN oder Autorisierungscode ein
Kein Netz	Verbindungsaufbau zum ausgewählten Netz nicht möglich oder außerhalb des Empfangsbereichs	Wählen Sie ein anderes Netz, melden Sie sich an, kehren Sie in den Netzbereich zurück oder wenden Sie sich an den Systemadministrator
PIN gesperrt Entsper?	Das Telefon ist gesperrt, weil dreimal die falsche PIN eingegeben wurde	Siehe Abschnitt „IPEI-Code“ auf Seite 11

Glossar

AC/Autorisierungs-code	Autorisierungscode (= Basis-PIN).
Basis-PIN	= Autorisierungscode.
DECT	Digital Enhanced Cordless Telephony.
Dritter Teilnehmer	Eine dritte Verbindung (Person), die in ein laufendes Gespräch zwischen zwei Teilnehmern aufgenommen werden kann. Die Verbindung kann intern oder extern sein.
GAP	Generic Access Profile, ein Standard für schnurlose Telefon-systeme.
IPEI	International Portable part Equipment Identity, eindeutige Kennnummer, die dem schnurlosen Telefon bei der Her-stellung zugewiesen wurde.
Kurzwahlnummer	Abgekürzte oder kurze Nummer, die das Wählen häufig verwendeter Nummern beschleunigt.
Least Cost Routing	Eine Funktion, die automatisch die günstigste Verbindung zu Ihrem externen Anrufziel auswählt (nicht unbedingt die kürzeste Strecke).
MFV	Mehrfrequenzwahlverfahren oder Frequenzwählton.
Nebenstellenanlage	Telefonanlage. Telefonanlage der Firma.
PARK	Portable Access Rights Key, eindeutige Kennnummer, die Ihrem Netz zugewiesen wurde.
PIN	Persönliche Kennnummer zu Sicherheitszwecken.

Index

A
Abgehende Anrufe 31
- Anklopfen 36
- Anrufstatistik 34
- Aufschalten 37
- Berechtigungen 40
- Beschränkung der Nummernanzeige 33
- Freisprechmodus 32
- Kurzwahl 38
- Persönliche Amtsleitung 33
- Rückruf 35
- Tätigen von Anrufen 31
- Teilnehmer besetzt 35
- Umgehen 38
- Wahlwiederholung der letzten externen Nummer 33

Abwesenheitsinformation 71
Akku 101
Alarm 95
Allgemeine Kurzwahlnummern 38
Anklopfen 36
Anrufliste 53
Anrufstatistik 34
Anrufübernahme aus der Gruppe 79
Anrufweiterleitung 62
- Externes Follow-me 63
- Formular für Suchprofile 70
- Internes Follow-me 62
- Persönliche Rufnummer 64

Aufschalten 37
Autorisierungscode, allgemein 40
Autorisierungscode, individuell 41

B
Berechtigungen 40
Beschränkung der Nummernanzeige 33
Beschreibung 14
- MFV 18
- Telefonsignale 17

Bitte zurückrufen (MMW) 74

C
Copyright 5
Cordless Phone Manager (CPM) 106

D
DISA = Direct Inward System Access 83
Diskreter Rufton 89
Display 19
- Abgehender Anruf 20
- Ankommende Anrufe 21
- Ruhezustand 19

Display-Beleuchtung 94
Display-Kontrast 94

E
Eigene Sicherheit 9
Ein-/Ausschalten 24
Eingehende Anrufe 27
- Anrufübernahme von anderer Nebenstelle 29
- Entgegennehmen von Anrufen 27
- Freisprechmodus 28
- Paralleles Klingeln 29
- Stummschalten des Ruftons oder Warnsignals 28

Einstellungen 86
- Alarm 95
- Diskreter Rufton 89
- Display-Beleuchtung 94
- Display-Kontrast 94
- Lautstärkeregelung 86
- Ruftöne oder Melodien 88
- Sprache 96
- Standardeinstellungen wiederherstellen 97
- Tastensperre 91
- Tastentöne 93

Telefonsperre 92
Vibrationsalarm 90
Entgegennehmen von Anrufen 27
Entsperren des Telefons 12
Externes Follow-me 63

F
Fangschaltung 83
Fehlerbehebung 107
Freie Platzwahl 25

G
Gewährleistung 5
Glossar 109
Gruppierungsfunktionen 79
Anrufübernahme aus der Gruppe 79
Ringruf 79
Sammelanschluss 80

H
Halteclip 105
Halten von Gesprächen 59

I
Inbetriebnahme des Telefons 99
Installation 98
Internes Follow-me 62
IPEI-Code 11

K
Konferenz 58
Konformitätserklärung 5
Kurzwahl 38
Kurzwahlnummern 38

L
Laden des Akkus 103
Lautsprecher 55
Lautstärkeregelung 86

M
Mailbox 75, 78
Makeln 56
Mehrere Funktionen gleichzeitig deaktivieren 85
Melodie 88
Menüstruktur 23
MFV 18

N
Nachrichten 74
Bitte zurückrufen (MMW) 74
Mailbox 75
Nachtservice 82
Name oder Rufnummer aus dem Telefonbuch löschen 48
Name oder Rufnummer im Telefonbuch ändern 47
Name/Rufnummer zum Telefonbuch hinzufügen 46
Netz (Menüoption) 13
Nicht stören 84
Notfallmodus 82

P
Paralleles Klingeln 29
Persönliche Amtsleitung 33
Persönliche Rufnummer 64
PIN-Code 10
Programmieren der Rufnummer oder Funktion für die R-/Nachrichtentaste 40
Projektcode 81

R
Ringruf 79
Rufnummern aus der Anrufliste hinzufügen 49
Ruftöne oder Melodien 88
Rückfrage 56
Rückruf 35

S
Sammelanschluss 80
Schnellwahl nach Name 39
Sicherheitshinweise 6
Signale 17
Sprache 96
Standardeinstellungen wiederherstellen 97
Stummschalten des Mikrofons 55
Stummschalten des Ruftons oder Warnsignals 28

T
Tastensperre 91
Tastentöne 93
Tätigen von Anrufen 31
Teilnehmer besetzt 35
Telefon vorbereiten 9
Telefonbuch 44
Ändern von Namen und Rufnummern 47

Hinzufügen von Namen und Rufnummern 46
Löschen von Namen und Rufnummern 48
Rufnummer aus der Anrufliste hinzufügen 49
Tätigen eines Anrufs 45
Texteingabe 50
Verwenden 44
Telefonbuch aufrufen 44
Telefonsignale 17
Telefonsperre 92
Texteingabe 50
Tonmerkmale 18

U

Umgehen 38
Über das Telefonbuch anrufen 45

V

Vibrationsalarm 90

W

Wahlwiederholung der letzten externen Nummer 33
Wählen während eines Gesprächs 61
Während eines Gesprächs 55
Anklopfen 60
Freisprechmodus 55
Halten von Gesprächen 59
Konferenz 58
Lautsprecher 55
Makeln 56
Rückfrage 56
Rückfrage über das Telefonbuch 56
Stummschalten des Mikrofons 55
Wählen während eines Gesprächs 61
Weiterleiten 57
Weitere nützliche Funktionen 81
Weiterleiten 57
Wichtig
Netz (Menüoption) 13
Wichtige Benutzerinformationen 6
Eigene Sicherheit 9
Wichtige Hinweise
IPEI-Code 11
PIN-Code 10
Telefon vorbereiten 9
Willkommen 4

Z

Zeichentabelle 51
Zugriff und Sprachqualität 12

Änderungen in diesem Benutzerhandbuch sind vorbehalten.
Weitere Produktinformationen erhalten Sie
bei einem Aastra-Vertragshändler.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.aastra.com

© Aastra Telecom Sweden AB 2008. Alle Rechte vorbehalten.
DE/LZT 103 70 R6A